

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe – Bericht über das Jahr 2012

Inhalt

1	Überblick	222	8.4	Organisation von Tagungen und Workshops	264
2	Personal	231	9	Lehrtätigkeiten	265
2.1	Direktion und Verwaltung	231	9.1	Abteilung Kommunikation	265
2.2	Allgemeine Dienste	232	9.2	Abteilung Geowissenschaften	265
2.3	Kommunikation: Museumspädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Vivarium	232	9.3	Abteilung Biowissenschaften	267
2.4	Wissenschaftliche Abteilungen	232	10	Tätigkeiten in wissenschaftlichen Organisationen und Gremien	267
2.4.1	Geowissenschaften	232	11	Gutachter- und Beratertätigkeiten	268
2.4.2	Biowissenschaften	233	11.1	Gutachten	268
2.5	Querschnittsaufgaben	234	11.1.1	Abteilung Geowissenschaften	268
3	Kommunikation	235	11.1.2	Abteilung Biowissenschaften	269
3.1	Ausstellungen	235	11.1.3	Reviews für wissenschaftliche Zeitschriften und Bücher	269
3.2	Sonderveranstaltungen	236	11.2	Beratung	269
3.3	Museumspädagogisches Angebot	242	11.2.1	Abteilung Kommunikation	269
3.4	Führungen und Exkursionen	242	11.2.2	Abteilung Geowissenschaften	269
3.5	Öffentliche Vorträge und Exkursionen	245	11.2.3	Abteilung Biowissenschaften	270
3.6	Vivarium	246	12	Publikationen	270
3.7	Medien- und Marketingarbeiten	247	12.1	Wissenschaftliche Publikationen (peer-reviewed)	270
3.8	Internetpräsenz	248	12.2	Wissenschaftliche Publikationen (nicht peer-reviewed)	272
4	Forschungsarbeiten	250	12.3	Wissenschaftliche Publikationen (Abstracts)	273
4.1	Abteilung Geowissenschaften	250	12.4	Wissenschaftliche Publikationen Externer, die im Zusammenhang mit Forschungsarbeiten und/oder Sammlungsobjekten des SMNK stehen	274
4.2	Abteilung Biowissenschaften	252	12.5	Populärwissenschaftliche Publikationen	274
5	Sammlungsarbeiten	256	12.6	Vom Museum herausgegebene Zeitschriften	275
5.1	Abteilung Geowissenschaften	256	13	Gastwissenschaftler	275
5.2	Abteilung Biowissenschaften	257	14	Kennzahlen	276
6	Sammlungszugänge	259			
6.1	Abteilung Geowissenschaften	259			
6.2	Abteilung Biowissenschaften	260			
7	Bibliothek	261			
8	Vorträge und Tagungen	261			
8.1	Internes Seminar	261			
8.2	Nicht-öffentliche Veranstaltungen	262			
8.3	Externe Vorträge und Tagungsbeiträge	262			



Abbildung 1. Abendstimmung vor der Fassade des Naturkundemuseums während der der Karlsruher Museumsnacht KAMUNA. Sie findet alljährlich am ersten Augustwochenende statt. – Alle Fotos (außer anderweitig bezeichnete) SMNK (V. GRIENER).

1 Überblick

Das Jahr 2012 stand – noch mehr als das Vorjahr 2011 – beim Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (SMNK) stark im Zeichen der Bauvorhaben, und zwar sowohl der aktuell laufenden als auch der für die nähere Zukunft geplanten. Die im August 2011 als erster Bauabschnitt einer Sanierung des Hauptgebäudes des SMNK begonnene Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen, vor allem im Mitteltrakt und im Ostflügel, wurde fortgesetzt, konnte aber entgegen dem ursprünglichen Terminplan nicht mehr ganz bis Ende 2012 abgeschlossen werden. Nach der Ende August 2011 erfolgten vorübergehenden Schließung der geowissenschaftlichen Ausstellungssäle im Erdgeschoss („Geologie am Oberrhein“, „Im Reich der Mineralien“, „Leben in der Urzeit“ und „Fossilienfunde aus Südbaden“) wurden im Juni 2012 die biowissenschaftlichen Ausstellungssäle im Obergeschoss („Welt der Insekten“, „Afrikanische Lebensräume“, „Heimische Natur“ und „Polargebiete“) für die Brandschutzmaßnahmen mehrere Monate lang geschlossen.

Parallel dazu wurde 2012 der zweite Bauabschnitt der Sanierung des Museumsgebäudes weiter vorbereitet, nämlich die Sanierung des Westflügels. Dieser war im September 1942 durch Brandbomben schwer beschädigt worden und bis auf die Außenmauern ausgebrannt. In der Nachkriegszeit wurde der Westflügel nur in Einfachbauweise wiederhergestellt und seither vor allem von der Badischen Landesbibliothek und dem Generallandesarchiv Karlsruhe als Bücherspeicher genutzt. Bis zum 300-jährigen Jubiläum der Gründung der Stadt Karlsruhe im Jahr 2015 soll dieser Gebäudeflügel als Ausstellungsgebäude wieder aufgebaut werden. Basierend auf einem im November 2009 vom SMNK erstellten Nutzungskonzept war für die Sanierung des Westflügels eine Bauunterlage zusammengestellt und am 23.5.2011 beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft eingereicht worden, die von diesem mit Schreiben vom 6.3.2012 genehmigt wurde. Dies war der Startschuss für die stufenweise Weiterplanung.

Mit der Planung der eigentlichen Baumaßnahme beauftragte das Amt Karlsruhe von Vermögen

und Bau Baden-Württemberg das Architekturbüro Kessler De Jonge aus Heidelberg, das bereits die Brandschutzmaßnahmen im Museumsgebäude geplant hatte. Die Planung der für das Erdgeschoss des Westflügels vorgesehenen neuen Dauerausstellung „Form und Funktion – Vorbild Natur“ liegt jedoch in den Händen des SMNK, das dafür eine Ausschreibung bzw. einen Wettbewerb durchführte. Nach sechs überaus interessanten Präsentationen am 11.7.2012 wurde der Auftrag für die Gestaltung der neuen Dauerausstellung an Bertron Schwarz Frey aus Berlin erteilt, Büro für Visuelle Kommunikation, Museografie und Ausstellungsgestaltung. Dieses sehr renommierte Büro hat u.a. bereits Teile der Dauerausstellungen des Museums für Naturkunde in Berlin modernisiert und sich dadurch sowie mit weiteren Projekten einen hervorragenden Namen gemacht. Seitens des SMNK liegt die Projektleitung bei Hauptkonservator Dr. MANFRED VERHAAGH und Vivariumsleiter Diplom-Biologe JOHANN KIRCHHAUSER, die intensiv mit Prof. ULRICH SCHWARZ und seinem Berliner Team zusammenarbeiten.

Angesichts der Tatsache, dass es im gesamten Jahr 2012 durch die Bauarbeiten erhebliche Beeinträchtigungen für den Besucherbetrieb des SMNK gegeben hat (von den Belastungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums ganz zu schweigen), konnte dennoch mit insge-

samt 144.958 registrierten Besuchen wiederum ein sehr guter Wert erreicht werden. Dieser liegt sogar etwas über dem Vorjahresergebnis von 144.367.

Im Mittelpunkt des Interesses stand im ersten Halbjahr die große Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“, eine Eigenproduktion des SMNK. Die am 16.11.2011 eröffnete, über 600 m² große Ausstellung sollte ursprünglich bis zum 20.5.2012 laufen, wurde aber bis zum 8.7.2012 verlängert. Über 90.000 Besucherinnen und Besucher sind während des knapp acht Monate langen Ausstellungszeitraums im Museum gezählt worden. Text- und Bildmaterial aus der Ausstellung wurden als opulent ausgestattetes „Karlsruher Naturheft“, Band 4, veröffentlicht, durchgehend farbig illustriert mit über 200 Farbfotos und zusätzlichen Grafiken, ergänzt durch ein umfangreiches Literaturverzeichnis mit über 150 Quellen sowie Artenlisten zur Tierwelt. Als umfassendste Publikation zur Natur- und Kulturgeschichte Bhutans in deutscher Sprache stieß dieser Band auf überregionales Interesse. Sehr gut angenommen wurde auch das Begleitprogramm zur Ausstellung, das neben den üblichen Führungen, Kinderprogrammen und Vorträgen auch ungewöhnliche Veranstaltungsformate umfasste. Dazu gehörten z.B. Filme mit Bezug zu Bhutan, die in der Kinemathek Karlsruhe ge-

Abbildung 2. Eröffnung des Kunst- und Ausstellungsprojekts „SolarSonical Insects No. 2“ des Medienkünstlerpaars <SA/JO> (SABINE SCHÄFER und JOACHIM KREBS), mit dem der Mikrokosmos der Insektenwelt und der Makrokosmos des Universums einmal auf völlig andere Weise den Museumsbesuchern nahegebracht wurden. Im Bild vorn Museumsdirektor Prof. Dr. NORBERT LENZ, Ministerialrätin JUTTA ULMER-STRAUB (MWK), Prof. Dr. URS WYSS, der die Makrofilme für das Projekt lieferte, und Gattin (v.r.n.l.).





Abbildung 3. Die verschlossenen Gewölbe über den Dioramen im Parterre im Mittelteil des Hauses waren im Zuge der Brandschutzmaßnahmen erstmalig seit dem Wiederaufbau in den 1950er Jahren wieder sichtbar. Es wird diskutiert, ob man sie zugänglich für Besucherblicke machen sollte.



Abbildung 4. Über den abgehangenen Decken ist deutlich zu sehen, dass beim Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg oft sehr pragmatisch vorgegangen werden musste. Die Schönheit des Berckmüllerbaues von 1865 bis 1872 hat durch Krieg und Mangel der Nachkriegszeit zweifellos gelitten.



Abbildung 5. Hinter dem harmlosen Wort „Brandschutzmaßnahmen“ steckt gewaltiger Arbeitsaufwand! So sah beispielsweise der Saal „Geologie am Oberrhein“ während der Bauarbeiten aus. Insbesondere die Mitarbeiter des Hauses müssen neben dem Tagesgeschäft gewaltigen zusätzlichen Belastungen standhalten.

Abbildung 6. Zusätzlich zu den Brandschutzmaßnahmen erfolgte im Referat Entomologie die Modernisierung des gesamten Insektenmagazins. Da die Tragkraft der Decke im zweiten Obergeschoss im Zuge des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg nicht ausreichend bemessen wurde, musste eine neue, tonnenschwere Deckenkonstruktion aus Stahlträgern eingebaut werden. Im Bild ist zu sehen, wie einer der Träger über die Hofseite durch die kleinen Fenster im Obergeschoss eingeführt wird.



Abbildung 7. Um die Arbeiten im Insektenmagazin durchführen zu können, war es nötig, den gesamten Bestand auszulagern. Hierzu mussten im Berichtsjahr über 250 Hochschränke und über 20.000 Insektenkästen mit entsprechender Vorsicht bewegt werden. Alle Arbeiten erledigte das Referat Entomologie mit eigenem Personal, im Bild Präparator MICHAEL FALKENBERG beim Platzieren der leeren Sammlungsschränke in den Räumen des Pavillons.



Abbildung 8. Die Insektenkästen mit den wertvollen Sammlungen wurden zu jeweils 100 Stück auf je eine Europalette gestapelt und mit Verpackungsfolie stabilisiert, um sie transportfähig zu machen. Gleichzeitig wird damit die Angriffsfläche für Schädlinge minimiert, die ihre Eier in der Regel außen an die Kästen legen. Da zu erwarten ist, dass trotzdem während der einjährigen Auslagerung Schädlinge eindringen, ist eine komplette Desinfektion vor dem Rücktransport in das Magazin geplant.





Abbildung 9. Am 29.10.2012 wurde im Karlsruher Naturkundemuseum ein Kooperationsabkommen zwischen dem Institut für Geowissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, dem Museo del Desierto in Saltillo (Mexiko) und dem SMNK unterzeichnet.

zeigt wurden, aber auch ein Podiumsgespräch zu dem keineswegs einfachen Thema „Natur im Buddhismus und im Christentum“, das gemeinsam mit dem Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) veranstaltet wurde, unter Teilnahme von Dr. ALBERT KÄUFLEIN (Leiter des Roncalli-Forums), VAJRAMALA SABINE THIELOW (langjährige Vorsitzende der Deutschen Buddhistischen Union), Prof. Dr. CHRISTOPH SCHNEIDER-HARPPRECHT (Oberkirchenrat, Leiter des Bildungsreferats der Evangelischen Landeskirche in Baden) und Museumsdirektor Prof. Dr. NORBERT LENZ.

Auch sonst scheut sich das SMNK nicht, kontrovers diskutierte Themen aufzugreifen. Dazu gehört in Baden-Württemberg seit Monaten die öffentliche Diskussion über die Möglichkeit der Ausweisung eines Nationalparks im nördlichen Schwarzwald. Wenn in einer der Stadt Karlsruhe und damit auch dem dortigen Naturkundemuseum unmittelbar benachbarten Region ein Thema mit derart direktem Bezug zur Naturkunde und zum Naturschutz heiß bis hitzig debattiert wird, dann lässt dies natürlich auch das SMNK und seine Belegschaft nicht kalt. Als Beitrag zu einer Versachlichung der Debatte hat das Museum gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Baden und anderen Mitveranstaltern am 19.10.2012 ein hochkarätig besetztes öffentliches Diskussionsforum zu dem Thema „Wildnis, Wirtschaft

oder was? Konfliktfeld Nationalpark Nördlicher Schwarzwald“ durchgeführt, das sogar oben auf der Titelseite der Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) angekündigt worden war und dementsprechend viele Teilnehmer hatte.

Nach der Bhutan-Ausstellung folgten an weiteren Sonderausstellungen im SMNK 2012 noch: „Glanzlichter 2012“ (26.7. bis 14.9.2012) mit den Siegerbildern des gleichnamigen, internationalen Naturfotowettbewerbs; „Antarktische Eislandschaften – Fotografien von Lilo Tadday“ (27.9.2012 bis 6.1.2013) mit Bildern einer aus Karlsruhe stammenden, aber seit langem auf Helgoland lebenden Fotografin, die als „Artist in Residence“ an zwei Expeditionen des Alfred-Wegener-Instituts mit dem Forschungseisbrecher „Polarstern“ teilgenommen hatte; dann folgte die bereits „10. Karlsruher Frischpilz-Ausstellung“ (6.-7.10.2012), wobei die Pilze der Buchenwälder den Schwerpunkt dieser Jubiläumsausstellung bildeten, und schließlich „SolarSonical Insects No. 2“ (16.11.2012 bis 27.1.2013). Die zuletzt genannte Präsentation des Künstlerpaares <SA/JO>, SABINE SCHÄFER und JOACHIM KREBS, unter Mitwirkung vor allem von Prof. Dr. URS WYSS, Insektenforscher und -filmer und langjähriger Direktor des Instituts für Phytopathologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wurde u.a. ermöglicht durch eine Fördersumme von 90.000 Euro aus dem „Innovationsfonds Kunst

2012“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK). Der weiterhin sehr aktive und erfolgreiche SMNK-Förderverein „Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e.V.“ sorgte für zusätzliche, kurzfristig ermöglichte finanzielle Unterstützung. Bei „SolarSonical Insects No. 2“ handelte es sich um eine begehbare „Mikroklang-Makrofilm-Ereignissphäre“ mit „Public Viewing“ von Natur und Wissenschaft als Kunst.

Die drei besucherstärksten Tage des Jahres 2012 waren im SMNK der 4.8.2012 mit der 14. Karlsruher Museumsnacht „KAMUNA“ und insgesamt 7.448 registrierten Besuchen, der „Tag der offenen Tür“ am 17.11.2012 mit 4.468 sowie der „Aktionstag Bhutan“ am 3.3.2012 mit 2.150 Besucherinnen und Besuchern. Auf besonderes Interesse stieß auch immer wieder das „Tier des Monats“ im SMNK. Seit März 2012 wird dieses jeden Monat von dem Journalisten RUPERT HUSTEDE in großer Aufmachung in den BNN porträtiert, basierend auf ausführlichen Interviews mit Museumsdirektor Prof. Dr. NORBERT LENZ und

Wirbeltier-Kurator Dr. HANS-WALTER MITTMANN. Die verblüffend einfache, aber gut funktionierende Idee beruht darauf, Tiere aus den Sammlungen des SMNK, die bislang noch nie oder nur sehr selten für das Publikum des Museums zu sehen waren, jeweils einen Monat lang in den Ausstellungsräumen zu präsentieren. Diese Aktion begann während der Bhutan-Ausstellung mit dem Binturong *Arctictis binturong*, wurde dann aber das ganze Jahr über fortgesetzt (Mähnenwolf *Chrysocyon brachyurus* im April, Kakapo oder Eulenpapagei *Strigops habroptilus* im Mai, Kodiakbär *Ursus arctos middendorffi* im Juni, Gürtelmull *Chlamyphorus truncatus* im Juli, Vielfraß *Gulo gulo* im August, Demidoff-Zwerggalago *Galagoides demidoff* im September, Schnabeltier *Ornithorhynchus anatinus* im Oktober, Wandertaube *Ectopistes migratorius* im November, Großer Ameisenbär *Myrmecophaga tridactyla* im Dezember) und soll 2013 weitergehen.

Die oben genannte Fördersumme von 90.000 Euro für das SMNK aus dem 2012 erstmals vom MWK im Rahmen der Umsetzung der Kunstkon-



Abbildung 10. An der Vertragsunterzeichnung nahmen der Gouverneur des mexikanischen Bundesstaates Coahuila, RUBÉN MOREIRA VALDEZ (3. von links) mit einer Delegation aus Mexiko, die Kaufmännische Direktorin SUSANNE SCHULENBURG als offizielle Vertreterin des SMNK (Mitte) und Prof. Dr. EBERHARD „Dino“ FREY (Mitte rechts) mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Geowissenschaften des SMNK teil. Als Repräsentanten waren Kulturbürgermeister WOLFRAM JÄGER (ganz rechts), Ministerialrat JOACHIM UHLMANN vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (2. von rechts) und Vertreter der Deutschen Forschungsgemeinschaft anwesend.

zeption „Kultur 2020 – Kunstpolitik für Baden-Württemberg“ ausgeschriebenen „Innovationsfonds Kunst“ war der zweithöchste Betrag, der im Rahmen dieser Ausschreibung vergeben worden ist. Lediglich das Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM) erhielt mit 95.000 Euro eine noch höhere Zuwendung. Dieser schöne Erfolg des SMNK, für dessen Zustandekommen vor allem auch Projektleiter Dr. MANFRED VERHAAGH zu danken ist, war aber nicht die einzige erfolgreiche Bewerbung des Museums im Jahr 2012. Zu nennen ist hier insbesondere der erfolgreiche Projektantrag „Amazonische Spinnen und Schmetterlinge“ von Dr. HUBERT HÖFER, Leiter der Abteilung Biowissenschaften des SMNK, im Rahmen des Programms „Fellowship Internationales Museum“, für den sich eine von der Kulturstiftung des Bundes einberufene Fachjury am 5.7.2012 entschied. Die Fördermittel von 71.300 Euro tragen dazu bei, auch ohne aktuelles Großprojekt in Brasilien, die über viele Jahre bei mehrjährigen Forschungsvorhaben aufgebauten Kontakte und Kooperationen mit brasilianischen Institutionen bzw. Kolleginnen und Kollegen aufrechtzuerhalten.

Auch weitere internationale Kontakte konnten 2012 gepflegt und sogar noch ausgebaut werden. Am 29.10.2012 unterzeichnete die Kaufmännische Direktorin des SMNK, SUSANNE SCHULLENBURG, in Vertretung von Museumsdirektor Prof. Dr. NORBERT LENZ, ein Kooperationsabkommen zwischen dem SMNK, dem Institut für Geowissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und dem Museo del Desierto (Museum der Wüste) in Saltillo, der Hauptstadt des mexikanischen Bundesstaates Coahuila. An der Vertragsunterzeichnung nahmen nicht nur Vertreter dieser drei Institutionen teil, vom SMNK natürlich insbesondere noch Prof. Dr. EBERHARD „DINO“ FREY, Leiter der Abteilung Geowissenschaften des SMNK, sondern u.a. auch der Gouverneur des mexikanischen Bundesstaates Coahuila, RUBÉN MOREIRA VALDEZ, mit einer mehr als 10-köpfigen Delegation aus Mexiko, sowie Repräsentanten der Stadt Karlsruhe, des MWK und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Letztere finanziert bereits seit über zehn Jahren Projekte des SMNK und der Universität Heidelberg in Mexiko und ist sehr interessiert an einer Fortsetzung dieser Zusammenarbeit.



Abbildung 11. „Public Viewing von Natur und Wissenschaft als Kunst“ an der Fassade des Museums – mit dieser Installation gingen Wissenschaft und Kunst gemeinsam neue Wege. Dem Klang, den man in den Ausstellungsräumen hörte, konnte synchron auf allen gängigen Smartphones mittels Handy-Tag (im unteren Teil des Bildes) und Internet gelauscht werden.

Abbildung 12. Bei der Eröffnung der Fotoausstellung „Antarktische Eislandschaften – Fotografien von Lilo Tadday“ ist die Künstlerin (Mitte, sie begleitete 2001 und 2006 Antarktisexpeditionen des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung) im Gespräch mit SYLVIA JUNG, Mitglied des Vorstands der Freunde des Naturkundemuseums, sowie Mitarbeitern des Hauses (links MONIKA BRAUN, rechts Dr. MANFRED VERHAAGH).



Doch auch mit Projektpartnern in Baden-Württemberg baut das SMNK seine Kooperation aus. So werden für die Zusammenarbeit mit der Stadt Rauenberg (Rhein-Neckar-Kreis) und mit der Gemeinde Immendingen (Landkreis Tuttlingen) ebenfalls Vereinbarungen für eine noch intensivere Kooperation vorbereitet. Hintergrund sind die schon seit Jahren laufenden wissenschaftlichen Ausgrabungen von Fossilien in der Tongrube Unterfeld (Oligozän, ca. 30 Millionen Jahre alte Fossilien mariner, limnischer und terrestrischer Lebensgemeinschaften in großem Artenreichtum) sowie am Höwenegg (Miozän, ca. 10 Millionen Jahre alte Fossilien, insbesondere von Großsäugetieren). Ein schönes Beispiel für das Netzwerk an Kooperationen des SMNK aus dem Bereich Biowissenschaften ist die Publikation „Mykologie in Baden-Württemberg“, die – initiiert und koordiniert von Pilz-Kurator Dr. MARKUS SCHOLLER – im Dezember 2012 als 308 Seiten starker Band 19 der SMNK-Schriftenreihe „Andrias“ erschien.

Am 30.5.2012 entstand große Unruhe im und rund um das SMNK, als in den Badischen Neuesten Nachrichten (BNN-Ausgabe Nr. 123) gleich drei umfangreiche Artikel mit folgenden Überschriften zu lesen waren: „Kulturszene von Kürzung bedroht? Wirbel um Liste aus Finanzministerium“ (S. 1), „Viel Wirbel um eine „Giftliste“: Staatliche Kürzung der Museumsetats würde die Häuser lähmen“ (S. 3) und „Sparidee von 1999 wieder hervorgekramt: Denkt Land wirklich an

Fusion der Naturkundemuseen?“ (S. 17). Zu lesen war dort, dass es in der Landesregierung Überlegungen gäbe, die Etats der staatlichen Museen Baden-Württembergs um 20 Prozent zu kürzen und die Naturkundemuseen von Karlsruhe und Stuttgart zu fusionieren. Es folgten alsbald Dementis von Vertretern der Landesregierung, aber auch eine Landtagsanfrage von sechs Abgeordneten der CDU-Fraktion zur Zukunft der Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart. Diese wurde am 23.7.2012 von Ministerin THERESIA BAUER MdL beantwortet. In der Antwort heißt es u.a., dass die Kommission für Haushalt und Verwaltungsstruktur des Landes das MWK um Prüfung gebeten hat, „ob eine Kürzung der Zuschüsse an die staatlichen Museen möglich ist.“ Vor Abschluss dieser Prüfung könne über die Auswirkungen von Kürzungen keine Aussage getroffen werden. Außerdem heißt es in der Antwort wörtlich: „Eine rechtliche Zusammenlegung der beiden Museen unter Beibehaltung der bisherigen Standorte hätte zunächst keine Auswirkungen für die Museumslandschaft in Baden-Württemberg und für das kulturelle Angebot in Karlsruhe und Stuttgart.“ Dies ist eine Aussage, die in Karlsruhe und Umland auf viel Widerspruch stößt, da sich große Teile der Bevölkerung sehr stark mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe identifizieren und solidarisieren, immerhin handelt es sich beim SMNK mit seinem Gründungsjahr 1785 um eine der ältesten Institutionen dieser Art weltweit – älter beispielsweise als das 1793 gegründete Mu-



Abbildung 13. Für die geplante große Landesausstellung „bodenlos – in der Luft und unter Wasser“ wurde 2012 ein aufgestelltes Skelett des fossilen Riesenvogels *Dasornis emuinus* angekauft. Prof. FREY erklärt das Objekt, links im Bild Museumsdirektor Prof. LENZ.

séum national d'Histoire naturelle in Paris und nur wenig jünger als das 1753 gegründete British Museum in London.

Am 18.9.2012 meldeten die BNN (Ausgabe Nr. 217, S. 17): „Die Fusion ist vom Tisch: Naturkundemuseum bleibt von Stuttgart unabhängig – Regierung denkt noch über Kürzungen nach“. Um diese Angaben zu bestätigen, kam am 17.10.2012 Staatssekretär JÜRGEN WALTER MdL als erster Vertreter der seit dem Regierungswechsel vom 12.5.2011 amtierenden MWK-Spitze zu einem Kurzbesuch ins SMNK. Außerdem berichtete er, dass im Zuge der Bemühungen des Stuttgarter Naturkundemuseums um Aufnahme in die Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL) über eine Fusion der beiden Naturkundemuseen nachgedacht worden sei, dieser Ansatz aber nun nicht mehr weiterverfolgt werde, wie auch einem Bericht über die Beratungen des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst am 20.9.2012 entnommen werden kann. So geht auch das SMNK davon aus, weiterhin als eigenständige Institution operieren zu können, selbstverständlich aber in regelmäßiger und intensiver Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen Institutionen und Verbänden – ob regional (z. B. mit der Stadt Rauenberg und der Gemeinde Immendingen, s.o., oder auch der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg), ob national (z. B. im Humboldt-Ring, im Verein Deutsche Naturwissenschaftliche Forschungssammlungen (DNFS) e.V., der Fachgruppe Naturwissenschaftliche Museen im Deutschen Museumsbund (DMB)

e.V. und mit diversen Universitäten oder international (z. B. in Brasilien und Mexiko, s.o.).

Die förmliche Vereinbarung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern verschiedenster Art wird auch vom Wissenschaftlichen Beirat der Staatlichen Museen für Naturkunde Karlsruhe und Stuttgart sehr begrüßt. Dieser gemeinsame Beirat der beiden staatlichen Naturkundemuseen Baden-Württembergs hat im Januar 2012 seinen ausführlichen Bericht über die Arbeit der Museen in den Jahren 2008 bis 2010 vorgelegt. Darin wird beiden Museen bescheinigt, „fachlich äußerst renommiert“ zu sein und eine „große institutionelle Sichtbarkeit neben den WGL-Mitgliedern Museum für Naturkunde Berlin und der Gruppe des Senckenberg-Verbands“ zu haben. Es wird bestätigt, dass die Budgetmindstgrenzen nur dem Stuttgarter Naturkundemuseum eine Perspektive für die Aufnahme in die WGL geben. Weiterhin heißt es wörtlich: „Eine Fusion beider Häuser im Vorgriff auf eine mögliche Aufnahme wird vom Beirat nicht empfohlen.“ Vielmehr wird darauf hingewiesen, dass eine Fusion der Naturkundemuseen in Stuttgart und Karlsruhe den beiden Häusern „sehr viel an Profil und Authentizität nehmen würde“.

Bei einer Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Staatlichen Museen für Naturkunde Karlsruhe und Stuttgart am 20.4.2012 wurde Prof. Dr. CHRISTIAN A. MEYER (Direktor des Naturhistorischen Museums Basel) – als Nachfolger von Prof. Dr. BERNHARD GRAF (Leiter des Instituts für Museumsforschung in Berlin) – einstimmig zum

Vorsitzenden des Beirats gewählt. Sein Stellvertreter wurde – als Nachfolger von Dr. THOMAS RAUS (Botanischer Garten und Botanisches Museum der Freien Universität Berlin) – Prof. Dr. WILLI XYLANDER (Direktor des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz).

Für eine noch bessere Außendarstellung hat das SMNK eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet. So wurde bereits 2011 die Neugestaltung des Internetauftritts des Museums (<http://www.smnk.de/>) ausgeschrieben. Als Ergebnis der Präsentationen, die am 29.11.2011 stattgefunden hatten, wurde die ps.media GmbH aus Fürth, Agentur für effiziente Kommunikation, ausgewählt. Die Zusammenarbeit lief hervorragend, wobei sich im SMNK vor allem MONIKA BRAUN, Leiterin der Abteilung Kommunikation des SMNK, Dr. HUBERT HÖFER und Dr. ALEXANDER RIEDEL um die Koordination der zeitintensiven technischen und inhaltlichen Arbeiten kümmerten. Seit Oktober 2012 ist ein umfassendes Internetangebot mit Website, Youtube-Kanal und Facebook-Auftritt des Naturkundemuseums online, und es gab bereits viele sehr positive Rückmeldungen. Eine Erneuerung des SMNK-Logos und weitere Maßnahmen für eine Optimierung des Erscheinungsbildes sollen 2013 folgen.

Davon soll u.a. auch die erste Große Landesausstellung des SMNK profitieren. Unter dem

Titel „bodenlos – durch die Luft und unter Wasser“ wird die Fortbewegung im Raum – sei es durch die Luft oder durch das Wasser – thematisiert, sowohl jene der Tier- und Pflanzenwelt, quer durch die Erdgeschichte, aber auch das, was sich Menschen für die Bewegung im Bodenlosen ausgedacht haben. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Prof. Dr. EBERHARD „Dino“ FREY, wobei er insbesondere von Diplom-Geologin Dr. EVA GEBAUER als speziell für dieses Projekt eingestellter Wissenschaftlicher Mitarbeiterin unterstützt wird. Am 24.4.2013 soll die Ausstellung in großem Rahmen eröffnet werden, ein Ereignis, dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die zahlreichen Freundinnen und Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe gespannt entgegenblicken.

2 Personal

2.1 Direktion und Verwaltung

Direktor: Prof. Dr. NORBERT LENZ
 Kaufmännische Direktorin: SUSANNE SCHULENBURG
 Vorzimmer: HEIKE VON MAJEWSKY, Angestellte
 Controller: STEFAN KONSTANDIN
 Verwaltungsleiter: MARTIN HÖRTH
 Sachbearbeiterinnen: SILVIA BERG, MELANIE DRÄS,
 DORIS HETZEL, TANJA MERCEDES BERNABEL



Abbildung 14. In der Fotoausstellung „Antarktische Eislandschaften“ wurden Originalpräparate von typischen Vertretern der antarktischen Tierwelt wie Pinguinen und anderen Seevögeln gezeigt.



Abbildung 15. Zum Aktionstag im Rahmen der Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“ konnten die Besucher einige Löffel des Nationalgerichts „Ema Datsi“ (Vorsicht scharf!) probieren. Im Bild beim Ausschank die Museumsgrafikerin BIRTE IRION und Grafikinvolontär PASCAL BETHGE. Das Essen hatte MARJAM GUES, Volontärin der Museumspädagogik, gekocht. Die Zutaten finanzierten die Freunde des Karlsruher Naturkundemuseums.

2.2 Allgemeine Dienste

Bibliothek: Dipl.-Bibl. DAGMAR ANSTETT (in ATZ-Freistellungsphase bis 30.11.), Dr. MICHAEL RAUHE, WOLFGANG MÜLLER, Buchbinder (bis 30.10.)
Arbeitsförderungsmaßnahmen in der Bibliothek: SUSAN HAGN (bis 29.2.), VISA JOVANOVA (AGH seit 10.9.), INDRA KNOBLOCH (bis 29.2.), ERIKA KOPP (EGZ bis 31.7.), BELINDA KUMMER (EGZ bis 31.7.), NING SANG (AGH bis 7.11.), IGOR SYNELNYKOV (bis 24.2.), LIUBOV TELEATNICOVA (AGH seit 1.3.)
Freie Mitarbeiterin: ERIKA KOPP (seit 1.8.)

2.3 Kommunikation: Museumspädagogik, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Vivarium

Leiterin: Dipl.-Biol. MONIKA BRAUN, Wiss. Angestellte (1/2 Stelle), Dr. EDUARD HARMS, Wiss. Angestellter, NINA GOTHE M.A., Angestellte, Dipl.-Forstwirtin CORNELIA BABST, Wiss. Volontärin (bis 31.12.), Dipl.-Biol. AMÉLIE FEJUS, Wiss. Volontärin (ab 1.6.), Dipl.-Biol. MARJAM GUES, Wiss. Volontärin (bis 30.6.), Dipl.-Geografin CAROLINE HAMANN, Wiss. Volontärin (bis 30.6.), Dipl.-Biol. BARBARA KLUMP, Wiss. Volontärin (bis 31.1.), Dipl.-Geol. HOLGER NASS, Wiss. Volontär (ab 1.7.), SABRINA POLTE M.Sc., Wiss. Volontärin (ab 1.2.), Dipl.-Biol. BENJAMIN ROGGATZ, Wiss. Volontär (Projekt „Große Landesausstellung“)
Fotografie: VOLKER GRIENER, Fotograf

Grafik: BIRTE IRION, Grafikerin

Weitere Mitarbeiter: Diplom-Designer PASCAL BETHGE, Techn. Volontär (bis 31.12.)

Vivarium:

Leiter: Dipl.-Biol. JOHANN KIRCHHAUSER, O.Kons.

Tierpfleger: HARALD ABEND, IVAN ARININ (ab 1.3.), TILL OSTHEIM, RAINER RAPP, MICHAEL SPECK, EVA STECK (bis 31.1.), MORITZ GÖVERT, Techn. Volontär, Dipl.-Biol. TOBIAS KUHLMANN, Wiss. Volontär (bis 15.11.)
Mitarbeiter in Arbeitsförderungsmaßnahmen: FATI H BOZKURT (2.1. bis 1.7.), KARL GEISS (bis 25.5.), JOACHIM KORNEK (ab 16.7.)

Ehrenamtliche/freie Mitarbeiter: ARMIN GLASER (Vivarium), ANDREAS KIRSCHNER (Vivarium)

2.4 Wissenschaftliche Abteilungen

2.4.1 Geowissenschaften

Leiter: Prof. Dr. EBERHARD FREY

Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

Dr. UTE GEBHARDT, Wiss. Angestellte, WOLFGANG MUNK, Präparator, Dr. ANGELIKA FUHRMANN, Wiss. Angestellte (PROJEKT „MusIS“, ab 1.5.), Dr. ELKE HANENKAMP, Wiss. Volontärin

Ehrenamtliche/freie Mitarbeiter: Dr. ISTVAN BARANYI (Mineralogie), Dr. ANGELIKA FUHRMANN (Mineralogie, bis 1.5.), JOACHIM HÖRTH (regionale Mineralogie), Prof. Dr. LÁSZLÓ TRUNKÓ (Geologie), FRANZ DREYER (Geologie, Höwenegg), Dr. VEIT HIRNER (Geologie, Höwenegg)

Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

Prof. Dr. EBERHARD FREY, Hpt.kons., RENÉ KASTNER, Präparator (bis 29.2.), CHRISTIANE BIRNBAUM, Präparatorin, MICHAEL LAASS, Wiss. Volontär, TIM NIGGEMEYER, Techn. Volontär

Weitere Mitarbeiter: Dr. EVA GEBAUER, Wiss. Angestellte (Projekt „Große Landesausstellung“), SAMUEL GIERSCH, Präparator (Projekt „Höwenegg“, bis 31.10.), CAROLIN KUHN, Wiss. Angestellte (Projekt „Pinnipedia 2“, bis 30.4.), Dipl.-Geoökol. STEFANIE MONNINGER, Wiss. Angestellte (Projekt „Biomembran“, bis 31.7.), MICHAELA BOSCHERT, HiWi (Projekt „Große Landesausstellung“, ab 1.11.), Dipl.-Biol. SANDRA JUNGNIKEL, HiWi (Projekt „Biomembran“, 1.5. bis 31.5. und 1.7. bis 30.9.)

Ehrenamtliche/freie Mitarbeiter: ANNETTE und HARALD OECHSLER (Paläontologie, Frauenweiler), DIETER SCHREIBER (Paläontologie, Pleistozän), KLAUS-DIETER WEISS (Paläontologie)

2.4.2 Biowissenschaften

Leiter: Dr. HUBERT HÖFER

Referat Botanik

Dr. ADAM HÖLZER, Hpt.kons., Dr. MARKUS SCHOLLER, Wiss. Angestellter (3/4 Stelle), SWETLANA BECKER, Techn. Angestellte (Herbar Gefäßpflanzen), ANDREA MAYER, Präparatorin

Weitere Mitarbeiter: IRINA KOLEVA (Bürgerarbeitsstelle, Präparation/Öffentlichkeitsarbeit Pilze, ab 1.12.), DIRK MATALLA (Projekt „MusIS“, Pilzdaten-

bank, ab 1.6.), INGO WIESENBERG („Bürgerarbeit“, Präparation/Öffentlichkeitsarbeit Pilze, 1.3. bis 25.10.)

Ehrenamtliche/freie Mitarbeiter: Dr. MATTHIAS AHRENS (Moose), Dipl.-Geogr. THOMAS BREUNIG (Gefäßpflanzen), AMAL HÖLZER (Pollenanalyse), ANDREAS KLEINSTEUBER (Herbar), SIMONE LANG (Moore und Torfmoose), DIETER OBERLE (Pilzberatung), GEORG MÜLLER (Pilzberatung), ANNEMARIE RADKOWITSCH (Gefäßpflanzen), Dr. ANNEMARTHE RUBNER (Pilzführungen), Dr. SIEGFRIED SCHLOSS (Pollenanalyse), ANKE SCHMIDT (Echte Mehltau-pilze), BARBARA THOMAS (Präparation Pilze), Prof. Dr. VOLKMAR WIRTH (Flechten), Dipl.-Biol. THOMAS WOLF (Torfmoose, Moose)

Referat Zoologie

Dr. HUBERT HÖFER, Hpt.kons., Dr. HANS-WALTER MITTMANN, O.Kons., FRANZISKA MEYER, Präparatorin, ALMUTH MÜLLER, Präparatorin, Dipl.-Geoökol. VERENA HEMM, Wiss. Volontärin (bis 29.2.), CLAUDIA WESSELOH M.Sc., Wiss. Volontärin (ab 1.4.)

Weitere Mitarbeiter: Dr. THOMAS STIERHOF und Dipl.-Biol. FRANZ HORAK, Wiss. Angestellte (Projekt „GBIF-Informationssystem Bodenzologie“), Dipl.-Biol. FLORIAN RAUB, Wiss. Angestellter (Projekt „MusIS“), DIETER STRIEBEL, M.A. (EGZ bis 30.6.)

Ehrenamtliche/freie Mitarbeiter: Prof. Dr. LUDWIG BECK, Dipl.-Biol. MONIKA BRAUN (einheimische Kleinsäuger), Dr. THOMAS BÜCHER (Wirbeltiersammlung), RAINER FABRY M.Sc. (InBioVeritas,

Abbildung 16. Um Baufreiheit für die Brand-schutzmaßnahmen zu schaffen und die Ausstellung zu schützen, mussten alle Objekte, die nicht ausgelagert werden konnten, aufwendig eingehaust werden. Im Bild wird im erst vor wenigen Jahren neu gestalteten Saal „Geologie am Oberrhein“ gearbeitet.





Abbildung 17. Eine schöne Tradition im Karlsruher Naturkundemuseum besteht seit über 10 Jahren: die Präsentation der besten Naturfotografien Deutschlands mit den Siegerbildern des jährlich neu ausgeschriebenen internationalen Naturfotowettbewerbs „Glanzlichter“.

Brasilien), PETER GUST (Präparation), Dr. URSULA HÄUSSLER (Fledermäuse), Dr. PETER HAVELKA (Ornithologie), Dipl.-Arch. GÜNTER MÜLLER (Ornithologie), Dipl.-Biol. LUDGER SCHEUERMANN und Dr. PETRA SCHMIDT (Brasilien-Projekt), Dr. STEFFEN WOAS (Sammlung Oribatida)

Referat Entomologie

Dr. MANFRED VERHAAGH, Hpt.kons., Dr. ALEXANDER RIEDEL, Wiss. Angestellter, Dr. ROBERT TRUSCH, Wiss. Angestellter, Dipl.-Biol. WOLFGANG HOHNER, Präparator, MICHAEL FALKENBERG, Präparator, Dipl.-Biol. JONAS EBERLE, Wiss. Volontär (bis 29.2.), Dipl.-Biol. JULIAN FRICKE, Wiss. Volontär (ab 1.5.), Dr. PETRA KOCH, Wiss. Volontärin (Entwicklung der Dauerausstellung „Form und Funktion – Vorbild Natur“, ab 1.3.)

Weitere Mitarbeiter: im Projekt Landesdatenbank Schmetterlinge: CHRISTOPH KLÜPFEL (1.6. bis 30.9.), Dipl.-Biol. SUSANNE LANCKOWSKY (ab 1.7.), AXEL STEINER M.A. (ab 1.11.)

Mitarbeiter in Arbeitsförderungsmaßnahmen: RALF AMMANN (EGZ bis 30.6.), CHRISTIAN DRAKE (AGH 4.6. bis 3.12.), STEFAN SCHARF (BEZ-Maßnahme)

Ehrenamtliche/freie Mitarbeiter: GÜNTER BAISCH, Dr. JOCHEN BIHN, GÜNTER EBERT, Dr. WOLFGANG ECKWEILER, REINHARD EHRMANN, ARMIN HAUENSTEIN, KARL HOFSSÄSS, Dr. CHRISTIANA KLINGENBERG, Dr. JÖRG-UWE MEINECKE, Dr. ROLF MÖRTTER, KARL

RATZEL, Dipl.-Phys. ULRICH RATZEL, Prof. Dr. SIEGFRIED RIETSCHEL, MARKUS RUCHTER, RUDOLF SCHICK, BERND SCHULZE, Dr. RAINER THIELE, AXEL STEINER, Dr. THOMAS VAN DE KAMP, KLAUS VOIGT

2.5 Querschnittsaufgaben

FALKENBERG, M.: Paketversand, Baubeauftragter (seit Nov. 2012)

GEBHARDT, U.: Beauftragte für Chancengleichheit, Beauftragte für Katastrophenschutz, Redaktion von Carolinea und Andrias

GOTHE, N.: Vermietungen

HARMS, E.: Betreuung der ehrenamtlichen Aufsichten

HÖFER, H.: Domaineverwaltung, Betreuung des Internetauftritts der Biowissenschaften, Verwaltung der hauseigenen Publikationen in Datenbank, Redaktion Andrias

HÖLZER, A.: Baubeauftragter (bis Okt. 2012)

KIRCHHAUSER, J.: Stellvertretender Baubeauftragter (seit Nov. 2012)

MITTMANN, H.-W.: Datenschutzbeauftragter, EDV-Beschaffung, Einrichtung der Forschungsaußenstelle in Immendingen

RIEDEL, A.: Betreuung der Fotomikroskope, Planung zur Einrichtung eines DNA-Labors, Betreuung des Internetauftritts der wiss. Abteilungen

SCHOLLER, M.: Zusammenfassung Jahresbericht, Redaktion Andrias
 TRUSCH, R.: Redaktion Caroleinea
 VERHAAGH, M.: Bibliotheksleitung

3 Kommunikation

3.1 Ausstellungen

Der Höwenegg gibt seine Schätze preis

16.3. bis 30.6.: Ausstellung in der Sparkasse Im-mendingen, Eigenproduktion (S. GIERSCHE, H.-W. MITTMANN, W. MUNK).

Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan

17.11.2011 bis 20.5.2012, verlängert bis 8.7.2012: Sonderausstellung des Naturkundemuseums Karlsruhe, die sich der einzigartigen Natur und Kultur von Bhutan, dem „verborgenen Königreich im Himalaja“, widmete. In dem wenig bekannten Land findet sich eine größtenteils noch unberührte Natur. Die Ausstellung stellte Land und Leute des stark vom Buddhismus geprägten Landes vor und gab einen Einblick in die erstaunliche Artenvielfalt Bhutans.

Glanzlichter 2012 – die besten Naturfotografien Deutschlands

26.7. bis 14.9.: Fotoausstellung des „projekts natur & fotografie“. Die jährliche Sommerausstellung mit den Siegerbildern von Deutschlands größtem Naturfotowettbewerb.

Germanonutilus

Seit Sept. 2012: Werbung für die Große Landesausstellung „bodenlos – durch die Luft und unter Wasser“, Eigenproduktion (T. NIGGEMEYER).

Antarktische Eislandschaften – Fotografien von Lilo Tadday

27.9.2012 bis 6.1.2013: Fotoausstellung in Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe. Die Fotografin L. TADDAY begleitete 2001 und 2006 Antarktisexpeditionen des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung. An Bord des Forschungseisbrechers „Polarstern“ konnte sie Leben und Arbeiten im antarktischen Herbst und Winter kennenlernen und die Weiten des Südpolarmeeres erfahren. Eine Auswahl der auf diesen Reisen entstandenen Fotografien wurde in der Ausstellung gezeigt. Präparate von typischen Vertretern der antarktischen Tierwelt wie Pinguinen und anderen Seevögeln ergänzten die Ausstellung.

10. Karlsruher Frischpilzausstellung

6.10. und 7.10.: Ausstellung des Naturkundemuseums Karlsruhe (M. SCHOLLER in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Pilze des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e.V.). Die Ausstellung fand erstmals im großen Saal des Pavillons statt. Im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltung wurden gut 250 Arten von Großpilzen aus dem Karlsruher Raum gezeigt. Schwerpunkt der Jubiläumsausstellung waren Pilze der Buchenwälder, die in einem großen Diorama präsentiert wurden. Informationsposter, Pilzberatung

Abbildung 18. Der Tibetologe GREGOR VERHUFEN (Bonn) erläuterte unter dem Titel „Padmasambhava – Magier und Verwandlungskünstler“ die drei bhutanischen Rollbilder (Thangka), die in der Bhutan-Ausstellung gezeigt wurden. In der Vitrine ist eine Leihgabe des Linden-Museums Stuttgart, Staatliches Museum für Völkerkunde, zu sehen, bei der es sich um einen wertvollen Thangka aus dem 18. Jahrhundert handelt.





Abbildung 19. Im Berichtsjahr wurde jeden Monat ein Tier aus den Sammlungen des SMNK gezeigt, welches bislang noch nie oder nur sehr selten für das Publikum des Museums zu sehen war. Wie groß das Interesse an solchen Originalen ist, zeigt das regelmäßige Porträt dieses Tieres, das immer in großer Aufmachung in den BNN erscheint. Im Zeigen von Originalen liegt eindeutig ein Alleinstellungsmerkmal der Museen gegenüber der „virtuellen Konkurrenz“ in Fernsehen und Internet!

für die Bestimmung mitgebrachter Pilze, Informationstafeln zu heimischen Buchenwäldern, Stände von Greenpeace über Buchenwälder und des Pilzvereins, ein Verkaufsstand für Pilzliteratur und in Stein gemeißelte Pilze des Künstlers GIORGIO DE MONTELUPO rundeten diese Sonderausstellung ab.

SolarSonical Insects No. 2

16.11.2012 bis 27.1.2013: Begehbare „Mikro-Klang-MakroFilm-Ereignis-Sphäre mit „Public Viewing“ von Natur und Wissenschaft als Kunst, Audio-Video-Medienkunstwerk von <SA/JO> (SABINE SCHÄFER und JOACHIM KREBS). Mit diesem Kunst- und Ausstellungsprojekt führt das Naturkundemuseum Karlsruhe seine Tradition fort, in einer Ausstellung der künstlerischen Sichtweise von Natur Raum zu geben. „SolarSonical Insects No. 2“ war gleichzeitig eines der Projekte, die für die Förderung aus dem Innovationsfonds Kunst 2012 des Landes Baden-Württemberg ausgewählt wurden. „Public Viewing von Natur und Wissenschaft als Kunst“ – so sehen die beiden Künstler dieses außergewöhnliche Projekt. Mit dieser Installation eröffneten Wissenschaft und Kunst gemeinsam neuartige Einblicke in den Mikrokosmos der Insektenwelt und den Makrokosmos des Universums. Modul 2 bestand aus einer „MikroKlang-LED-Video-Licht-Skulptur“ in Form eines Triptychons, das im Außenbereich des Museums auf der Fassade des Gebäudes installiert wurde. Der Klang ist hier, im Gegensatz zur Inneninstallation, nicht über eine Lautsprecheranlage präsent, sondern kann in einer Stereo-

version via Handy-Tag mit Kopfhörern auf allen gängigen Smartphone-Typen gehört werden.

Von der Kontinentaldrift zur Plattentektonik

Seit Nov. 2012: Neubespaltung der Wechselvitrine in der Dauerausstellung „Geologie am Oberrhein“, Eigenproduktion (E. HANENKAMP, E. HARMS).

Stollenmodell „Schauinsland“

Die Dauerausstellung „Im Reich der Mineralien“ wurde um ein Stollenmodell des Erzbergwerks am Schauinsland ergänzt, das in monatelanger Arbeit vorbereitet und angefertigt wurde. Das Modell zeigt den Stollenverlauf im Bergwerk im Maßstab 1:1000. Finanziert wurde es vom Förderverein „Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e.V.“ und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen (E. HANENKAMP, E. HARMS).

3.2 Sonderveranstaltungen

Lost Horizon (Regie: FRANK CAPRA, USA 1937, mit deutschen Untertiteln)

10.1. und 12.1.: Film zur Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“ in der Kinemathek Karlsruhe.

Travellers and Magicians (Regie: KHYENTSE NORBU, Bhutan/Australien 2003, mit englischen Untertiteln)

24.1. und 26.1.: Film zur Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“ in der Kinemathek Karlsruhe.



Abbildung 20. Blick in die Sonderausstellungssäle mit der Installation „SolarSonical Insects No. 2“ des Medienkünstlerpaares SABINE SCHÄFER und JOACHIM KREBS.

The Other Final (Regie: JOHAN KRAMER, Niederlande 2003, mit deutschen Untertiteln)

7.2. und 9.2.: Film zur Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“ in der Kinemathek Karlsruhe.

Lesung „Mein Leben in Bhutan: Als Frau im Land der Götter“

14.2.: KATHARINA GIESBERTZ las aus dem Buch der Kanadierin JAMIE ZEPPA anlässlich der Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“. In Zusammenarbeit



Abbildung 21. Der Mikrokosmos, der bei der Installation „SolarSonical Insects“ mit den Filmen von Prof. Dr. Urs Wyss dem Besucher eröffnet wird, ist eine sehr wichtige Komponente für ein Naturkundemuseum, das sich nicht beliebig Kunstprojekten öffnet.

mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V. Büchertisch: Der Fliegende Buchhändler.

Tagung der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre im Museumsverband Baden-Württemberg e.V.

16.2. (im SMNK): Organisation durch die Referate Museumspädagogik sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Volontäre des SMNK.

Podiumsgespräch „Natur im Buddhismus und im Christentum“

1.3. (im SMNK): In Zusammenarbeit mit dem Roncalli-Forum. Der Buddhismus spielt eine große Rolle in Bhutan und möglicherweise auch beim Erhalt der Natur des Landes. Die Teilnehmer dieser Gesprächsrunde setzten sich mit dem Naturbild im Buddhismus und im Christentum auseinander und erörterten den Umgang beider Religionen mit der Natur.

Aktionstag „Bhutan“

3.3. (im SMNK): Mit einem vielfältigen Programm aus Führungen und Mitmachaktionen wurde zu

einer Entdeckungsreise ins Land des Donnerdrachens eingeladen. Für die Bewirtung sorgte der Förderverein „Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e.V.“

Bhutantag 2012 der Deutschen Himalaya Bhutan Gesellschaft e.V.

24.3.: Die Deutsche Himalaya Bhutan Gesellschaft e.V. tagte im Naturkundemuseum Karlsruhe mit spannenden Vorträgen zum Thema „Bewahrung der Natur – nachhaltige Entwicklung – Glück: Ist Bhutan ein Sonderfall oder ein Modell für die Zukunft?“

Highlights aus verborgenen Insekten-Welten

27.3.: Film von Prof. Dr. Urs Wyss (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) zur 2010 eröffneten Dauerausstellung „Welt der Insekten“ des Karlsruher Naturkundemuseums.

Internationaler Museumstag

20.5.: Das Naturkundemuseum Karlsruhe beteiligte sich mit freiem Eintritt.



Abbildung 22. Die Übergabe der Forscherdiplome (Kinderveranstaltung) fand wohl letztmalig vor dem eindrucksvollen Skelett des Nordkapers *Eubalaena glacialis* statt. Das riesige Objekt wird bald demontiert und in die neue Dauerausstellung „Form und Funktion“ im Westflügel wandern.

Abbildung 23. Der besucherstärkste Tag des Jahres 2012 war der 4.8. mit 7.448 registrierten Besuchen, an dem auch die 14. Karlsruher Museumsnacht KAMUNA stattfand. Sie stand unter dem Motto „Baden in Kultur“. Bei der Mitmachaktion Goldwaschen („Baden in Gold“) wurde auf die Karlsruher Goldwäscher aufmerksam gemacht, die früher und zum Teil noch heute als Hobby das hier vorkommende Rheingold waschen. Im Bild zu sehen sind die Mitarbeiterinnen der Geologie Dr. ELKE HANENKAMP (links oben), STEFANIE MONNINGER (rechts) sowie Museumspädagoge Dr. EDUARD HARMS (Mitte).



Abbildung 24. Den „Großen Preis von Baden“ riefen beim Kakerlakenrennen der KAMUNA die Mitarbeiter der Entomologie aus. In der Bildmitte Präparator WOLFGANG HOHNER und Volontär JULIAN FRICKE beim Protokollieren des Zieleinlaufs.



Abbildung 25. Sommerblumenbeete vor dem Karlsruher Naturkundemuseum zur KAMUNA, von den Stadtgärtnern liebevoll und aufwendig gestaltet – das Haus profitiert sehr von seiner zentralen Lage im Herzen der Stadt.





Abbildung 26. Der didaktisch aufbereitete „Forschtisch“, auf dem wesentliche Inhalte der Bhutan-Ausstellung spielerisch bergreifbar gemacht wurden, erfreute sich großer Beliebtheit.

Fest der jungen Forscher

23.6.: Aktion der Stadt Karlsruhe auf dem Friedrichsplatz. Das Naturkundemuseum Karlsruhe war mit einem Stand zum Thema: „Was glitzert denn da? Wir erforschen Gesteine und Kristalle“ vertreten. Dabei ging es um die spielerische Erforschung von Gesteinen und Mineralien mit dem bloßen Auge und unter dem Mikroskop (E. HARMS). An einem weiteren Stand wurde die Projektarbeit (BIOSpin) dreier Schüler des Markgrafen-Gymnasiums Karlsruhe vorgestellt. Sie beschäftigten sich im Rahmen eines TheoPrax-Projekts ein Schuljahr lang mit der Entwicklung eines Konzepts zur semiautomatischen Klassifizierung von Spinnen. Auftraggeber war das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB, Kooperationspartner des SMNK (H. HÖFER). Das Projekt wurde mit einem osKarl für die beste Forschungs-Idee ausgezeichnet.

Eröffnung der Naturfoto-Ausstellung „Glanzlichter 2012 – die besten Natur- fotografien Deutschlands“

25.7.: Im Pavillon des Naturkundemuseums Karlsruhe.

KAMUNA 2012, 14. Karlsruher Museumsnacht

4.8.: Das Programm griff das Motto des Jahres „Baden in Kultur“ auf unterhaltsame Weise auf

und gab gleichzeitig einen Einblick in die Arbeit des Hauses.

Spezielle Angebote:

(Gemüts-)Zwerge und Riesen(-babys) (M. RAUHE, C. WURST);

900 Plus: Urbadische Geschichte (Präsentation von Fossilien) (C. BIRNBAUM, E. HANENKAMP, T. NIGGEMEYER);

Baden in Gold (Goldwaschen, Mitmachaktion) (E. GEBAUER, E. HANENKAMP, E. HARMS, S. MONNINGER);

Badenspaß (Wasserexperimente), Rallye für Kinder, Greif und Co. – Tierwappenbuttons (Basteltisch) (C. BABST, A. FEUS, H. NASS, S. POLTE, B. ROGATZ);

Der Große Preis von Baden (Kakerlakenrennen) (A. RIEDEL, W. HOHNER, T. VAN DE KAMP, C. KLINGENBERG, R. AMMANN);

Evolution der Organismen (zwei Führungen) (E. FREY);

Schau vor und dahinter: Vom Objekt zum digitalen 3D-Modell (Vorführung) (M. LAASS);

Symbadische Nachtfalter und andere Insekten (Lichtfangvorführung) (M. FALKENBERG, R. TRUSCH);

Informationsstand (A. FUHRMANN).

Pilzberatung

6.8. bis 29.10.: Die kostenlose Pilzberatung fand jeweils montags, 17-19 Uhr am Westeingang des Pavillons im Nymphengarten statt (G. MÜLLER, D. OBERLE, R. SCHNEIDER, M. SCHOLLER).



Abbildung 27. Zum „Aktionstag Bhutan“ am 3.3.2012 kamen 2.150 Besucherinnen und Besucher. Die Mitarbeiter MARJAM GUES und SAMUEL GIERSCH trugen auch an diesem Tag sehr zum Erfolg der prächtigen Ausstellung bei.

Sommerferienprogramm für 9- bis 12-Jährige: „Entdecken – bestimmen – erkennen. Jäger der Lüfte – Greifvögel“

21.8. bis 23.8.: In spannenden Projekten und bei einem Besuch in der Vogelsammlung lernten die Kinder Greifvögel kennen und bestimmen (S. POLTE, C. BABST).

Eröffnung der Sonderausstellung „Antarktische Eislandschaften – Fotografien von Lilo Tadday“

26.9.: Im Max-Auerbach-Vortragssaal des Naturkundemuseums Karlsruhe.

Diskussionsforum „Wildnis, Wirtschaft oder was? Konfliktfeld Nationalpark Nördlicher Schwarzwald“

19.10.: Öffentliche Tagung mit Vorträgen und Diskussion in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Baden im Pavillon des Naturkundemuseums. Eröffnung durch N. LENZ.

Eröffnung der Ausstellung „SolarSonical Insects No. 2“

15.11.: Im Pavillon des Naturkundemuseums Karlsruhe.

Tag der offenen Tür

17.11.: Zum elften Mal lud das Naturkundemuseum Karlsruhe zum Tag der offenen Tür ein. Die Mitarbeiter öffneten die Türen zu ihren Präpara-

tionslabors und Sammlungsmagazinen und gaben Einblicke in ihre Forschungsarbeiten.

Angebote:

Anfertigung von Gipsabgüssen (Kinderangebot) (E. GEBAUER, S. MONNINGER);

Der Oberrheingraben – wie alles begann (Führungen) (E. HANENKAMP);

Eiszeitkeller (Führungen) (E. FREY, D. SCHREIBER);

Erdgeschichten (Führung) (E. FREY);

Facettenreich – Welt der Insekten (Führungen) (M. VERHAAGH, A. RIEDEL);

Farben aus Mineralien (Führung) (J. und F. RÖM-MELT-DOLL);

Hinter den Kulissen des Vivariums (Führungen) (J. KIRCHHAUSER);

Igel – stachelige Überlebenskünstler (Vorführung) (T. BÜCHER);

Insekten aus der Nähe (Führungen) (W. HOHNER, J. FRICKE, A. RIEDEL);

Mineralien – geheimnisvolle Botschafter aus dem Erdinneren (Führung) (A. FUHRMANN);

Modellbau, Präparation von Fossilien, Mikropaläontologie (Blick in das Präparationslabor) (C. BIRNBAUM, T. NIGGEMEYER);

Rüsselkäfer in 3D – die Entdeckung der biologischen Schraube (T. VAN DE KAMP);

Strandsand unter dem Mikroskop (Vorführung) (U. GEBHARDT);

Verleihung des Forscherdiploms (Kinderveranstaltung) (N. LENZ, S. POLTE, B. ROGGATZ);



Abbildung 28. Pünktlich zum Nikolaus erfolgte die Übergabe des Stollenmodells „Schauinsland“, das vom Förderverein (Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe) und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen finanziert wurde. Es zeigt den Stollenverlauf im Bergwerk im Maßstab 1:1000. Im Bild (v.l.n.r.): ERNST SCHUTTER (Förderverein), MICHAEL HUBER (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse), Museumsdirektor N. LENZ und E. HARMS.

Vom Nordpol bis zum Südpol (Vorlesestunde für Kinder) (M. SIEBER);
Bücherflohmarkt (M. RAUHE, M. VERHAAGH).

Jahrestagung „Ehrenamtliche Sachverständige für den Fledermausschutz Baden-Württemberg“

24.11.: In Kooperation mit der AG Fledermausschutz Baden-Württemberg und der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbaden.

Adventsaktion für 6- bis 10-Jährige: „Gewürzdetektive – dem Weihnachtsduft auf der Spur“

8.12.: Eine vorweihnachtliche Aktion für Kinder im Museum (Referat Museumspädagogik).

Tier des Monats

Regelmäßige Presseaktion und Vorstellung eines besonderen Belegs aus der Wirbeltiersammlung, Reihe mit monatlicher Berichterstattung in den Badischen Neuesten Nachrichten (zu Details siehe Kap. 1, 3.7) (N. LENZ, H.-W. MITTMANN).

3.3 Museumspädagogisches Angebot

Führungen für Privatgruppen und verschiedene Einrichtungen: 131
Führungen für Schulen: 174
Führungen für Kindergärten/Vorschüler: 18
Projekte für Schulen: 12

Naturwissenschaftliche Experimente für Vorschüler: 152

Kindergeburtstagsprogramme: 147

Kinderaktionen am Wochenende: 32

Kindergartenprogramme: 111

Kinderkurse: 45

Vorlesestunden: 11

Sommerferienprogramm: 1

Adventsaktion: 1

Fortbildungen für LehrerInnen und ErzieherInnen: 5

3.4 Führungen und Exkursionen

BÜCHER, T.: Ausflug in die Sammlungsmagazine. 10.6.

FEUS, A.: Überlebenskünstler – Pflanzen in extremen Gebieten. 30.11.

FREY, E.: Eiszeit am Oberrhein. Für Kinder. 10.1., 11.1., 12.1., 13.1.

FREY, E.: Eiszeit am Oberrhein. Für Studenten der University of Portsmouth, Dr. D. M. MARTILL. 28.2.

FREY, E.: Eiszeitfossilien. Zur Ferienaktion der BNN. 5.9.

FREY, E.: Hominiden. Führung für Schüler des Keplergymnasiums Pforzheim. 19.10.

FREY, E.: Wirbeltierevolution. Für Studenten des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). 20.11.

FREY, E.: Biomechanik Fischschädel. Für Studenten des KIT. 22.11.

Abbildung 29. In der Sonderausstellung „Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan“ konnten die Besucher an einem riesigen, bunt bemalten Holzdrachen Wünsche und Meinungen hinterlassen. Die Vielzahl der kleinen Zettel zeigt, wie gern dies geschah.



FREY, E.: Wirbeltierevolution. Für Studenten des KIT. 23.11.

FREY, E.: Evolution Landgang. Für Studenten des KIT. 26.11.

FREY, E.: Reptilien/Vögel. Für Studenten des KIT. 28.11.

FREY, E.: Anatomie der Vögel. Für Studenten des KIT. 29.11.

FREY, E.: Schuppenkriechtiere und Säuger. Für Studenten des KIT. 6.12.

FREY, E.: Anatomie der Säugetiere. Für Studenten des KIT. 7.12.

FREY, E.: Evolution der Säugetiere. Für Studenten des KIT. 10.12.

FREY, E.: Osteologie der Wirbeltiere. Für Studenten des KIT. 11.12.

Abbildung 30. Sehr beliebt sind die naturwissenschaftlichen Experimente für Vorschüler, über 150 dieser Veranstaltungen fanden 2012 statt. Im Bild ein Blick in den Kurs „Farbe“, der gerade von den Volontären AMÉLIE FEUS und BENJAMIN ROGGATZ durchgeführt wird.





Abbildung 31. Zum „Aktionstag Bhutan“ führte Schmetterlingskurator Dr. ROBERT TRUSCH gleich drei Mal zum Thema „Schmetterlinge in Bhutan“ durch die Sonderausstellung.

FUHRMANN, A.: Themenführung: Spaziergang durch die Welt der Mineralien – Entstehung, Verwendung, Farben. 7.9.

GEBAUER, E.: Adams Urgroßeltern – wie aus Reptilien Säugetiere wurden. 16.9.

GEBHARDT, U.: Älter als 900 Jahre – ein Blick in die Erdgeschichte Badens. 12.10.

GEBHARDT, U. & GIERSCH, S.: Zur Erd- und Landschaftsgeschichte Baden-Württembergs. Für Mitarbeiter der Abteilung Geowissenschaften. 14.9.

GIERSCH, S.: Der Höwenegg und seine Fossilien. An der Großsäuger-Fundstelle bei Immendingen, für Mitglieder und Freunde der BUND-Ortsgruppe Tuttingen. 3.10.

GIERSCH, S. & MUNK, W.: Paläontologische Grabungsstelle Höwenegg und Donauversinkung bei Immendingen. Für Mitglieder und Freunde des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe. 3.10.

GIERSCH, S. & MUNK, W.: Der Höwenegg und seine Fossilien. An der Großsäuger-Fundstelle bei Immendingen, für den Heimat- und Geschichtsverein. 4.10.

HANENKAMP, E.: Schwankender Grund – Naturkatastrophen in Baden-Württemberg. 29.7.

HANENKAMP, E.: Der Vulkan Höwenegg – Entstehung und Gesteine. Für Mitglieder und Freunde der BUND-Ortsgruppe Tuttingen. 3.10.

HANENKAMP, E.: Der Vulkan Höwenegg – Entstehung und Gesteine. Für Mitglieder und Freunde

des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe. 3.10.

HANENKAMP, E.: Der Vulkan Höwenegg – Entstehung und Gesteine. Für Wandergruppe aus Immendingen. 3.10.

HARMS, E.: Das Rheingold kommt aus Baden – mineralische Schätze am Oberrhein. 20.7.

HARMS, E.: Reise zum Mittelpunkt der Erde. 10.8.

HARMS, E.: ...und die Kontinente wandern doch! – Alfred Wegeners Theorie ist 100. 2.12.

HÖLZER, A.: Mooswelten und Hochmoor. Infozentrum Kaltenbronn. 1.7.

KIRCHHAUSER, J.: Tier-Stilleben. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. 29.1.

KIRCHHAUSER, J.: Vivariumsführungen. 5.2., 7.2., 23.3., 12.4., 20.6., 21.6., 17.8., 1.12., 19.12.

KUHLMANN, T.: Reptilien – Gang durch das Vivarium. 2.10.

LAASS, M.: Von Panzerfischen bis Riesenechsen – auf den Spuren früher Wirbeltiere. 11.11.

LENZ, N.: Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan. Für Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe. 11.1.

LENZ, N.: Naturschätze aus Bhutan. 1.4., 6.5.

LENZ, N.: Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Karlsruhe. 4.7.

MUNK, W.: Der Höwenegg und seine Fossilien. An der Großsäuger-Fundstelle bei Immendingen, für Mitarbeiter der Archäologischen Denkmalpflege

Baden-Württemberg, Außenstelle Hemmenhofen. 2.10.

MUNK, W.: Der Höwenegg und seine Fossilien. An der Großsäuger-Fundstelle bei Immendingen, für Wandergruppe aus Immendingen. 3.10.

NASS, H.: Seit Jahrmillionen erfolgreich – lebende Fossilien und ihre Verwandten aus der Erdgeschichte. 21.12.

POLTE, S.: Jäger und Sammler im Tierreich. 1.6.

RIEDEL, A.: Entomologische Sammlung. Für Studenten der Universität Landau. 29.2., 1.3.

ROGGATZ, B.: Natürliche Architektur – Baumeister in der Tier- und Pflanzenwelt. 25.3.

RUBNER, A. & SCHOLLER, M.: Führung durch die Pilzausstellung. Für drei Schulklassen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten und zwei Kindergartengruppen. 8.10.

SCHOLLER, M.: Pilzkunde am Naturkundemuseum. Für eine 9. Klasse der EKOL-Schule Karlsruhe. 12.6.

SCHOLLER, M.: Neomyceten – Pilze als Neubürger im Hardtwald. Öffentliche Veranstaltung im Rahmen der Natura 2000 Kampagne. 15.9.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge in Bhutan. 12.2., 3.3. (3x), 23.3.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge in Bhutan. Für Regierungspräsidium Karlsruhe, Höhere Naturschutzbehörde (Referate 55 und 56). 12.3.

TRUSCH, R.: Begrüßung und Einführung zur Bhutan-Ausstellung für die Tagung der Deutschen Himalaya Bhutan Gesellschaft. 24.3.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge in Bhutan. Für Prof. Dr. U. WYSS und Freunde. 27.3.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge in Bhutan. Für Tango-Argentino Karlsruhe. 15.6.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge in Bhutan. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule Karlsruhe. 4.7.

TRUSCH, R.: Nachtschmetterlinge im Rheinwald, mit Lichtfang. Naturschutzzentrum Rappenwört. 22.6.

TRUSCH, R. & KLUMP, B.: Schmetterlinge in Bhutan bzw. Natur und Kultur in Bhutan. Für Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe. 11.1.

VERHAAGH, M.: Natur und Kultur in Bhutan. Für District Governors der Lions Clubs Deutschland. 28.4.

VERHAAGH, M.: Facettenreich – Welt der Insekten. Für Ministerium Ländlicher Raum, Artenschutz. 10.5.

VERHAAGH, M.: Klima und Lebensräume, Vivarium. Für Leopoldschule Karlsruhe. 22.5.

3.5 Öffentliche Vorträge und Exkursionen

Für diese und die folgenden Abschnitte gelten folgende Abkürzungen: E, F = Exkursion bzw. Führung, P = Praktikum, V = Vortrag.

BECKER, N.: Stechmücken als Lästlinge und Überträger von Krankheiten (V). 23.10.

BELLMANN, H. (Universität Ulm): Leben im toten Holz (V). 6.3.

Abbildung 32. Ein weiterer Blick in die „Experimentierkurse“ für Vorschüler, hier zum Thema Licht. Betreut wurde dieser Kurs von den beiden externen Mitarbeiterinnen DANIELA KLÜGER und STEPHANIE TELL.





Abbildung 33. Die Zoologische Präparatorin ALMUTH MÜLLER erklärt im Rahmen des Sommerferienprogramms „Jäger der Lüfte“ markante Greifvögel aus der Vogelsammlung des Museums.

BÜCHER, T. & SKUBALLA, J.: Lebende Igel (V und Vorführung). 14.10.

DILLER, J. (Zoologische Staatssammlung München): Als ich vom Himmel fiel – Panguana (Lesung und V). 6.11.

GEYER, M. (Geotourist Freiburg): Breisach – geologische Halbtagesexkursion im Kaiserstuhl (E). 24.3.

GEYER, M. (Geotourist Freiburg): Geopanorama vom Turmberg (Karlsruhe-Durlach) (V). 29.4.

GEYER, M. (Geotourist Freiburg): Wein und Stein – ein geologisch-naturkundlicher Streifzug durch den Kaiserstuhl (EF). 27.11.

GIERSCH, S. & MITTMANN, H.-W.: Paläontologische Grabungsstelle „Höwenegg“ und Donauversinkung bei Immingingen (EF). 29.9.

HOFMANN, A. (Breisach-Hochstetten). 2011 unterwegs im Hazarajat, Zentral-Afghanistan (V). 30.3.

JÜRGENS, P. (Quickborn): Bhutan, nicht nur ein Königreich der Blütenpflanzen (V). 17.1.

KLEINSTEUBER, A.: Pflanzen (Schwerpunkt Farne) (EF). 16.5., 3.3.

KLEINSTEUBER, A. & TRUSCH, R.: Pflanzen und Schmetterlinge auf dem Knittelberg (E). 12.6.

LEHMANN, J.: Der Nachtgesang des Ziegenmelkers (EF). 15.6.

LENZ, N.: Naturschätze in Bhutan, im Rahmen des Aktionstags Bhutan (2 V). 3.3.

LENZ, N.: The Road to Rhododendron – Reiseindrücke aus Bhutan (V). 8.5.

NEBEL, M. (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart): Symbiose – Zusammenarbeit macht stark (V). 31.1.

OBERWINKLER, F. (Tübingen): Symbiotische Basidiomyceten (V). 4.12.

SCHLUND, W. (Naturschutzzentrum Ruhstein). Nationalpark Nordschwarzwald – mehr als eine Vision (V). 15.5.

SCHMITZ, O. (Dallgow-Döberitz): Als Entomologe durch das „Wilde Kurdistan“ (Türkei, Irak, Iran) – ein Familienurlaub der anderen Art (V). 27.4.

SCHOLLER, M.: Pilze im Weiherwald (EF). 29.9.

SEEGER, W.: Dohlenkolonie im Schlosspark Gondelsheim (EF). 20.5.

STORCH, V. (Heidelberg): Das reiche Leben der Antarktis (V). 21.10.

TRUSCH, R.: Auf Nachtfalterexpedition in West-Bhutan (V). 17.4.

TRUSCH, R. & FALKENBERG, M.: Nachtschmetterlinge im Rheinwald (EF). 22.6.

3.6 Vivarium

Neuigkeiten im Tierbestand

Drei Skorpions-Krustenechsen (*Heloderma horridum*) (Schenkung)

Nachzuchten im Vivarium

Aquaristik: Zebraschnauzen-Seepferdchen (*Hippocampus barboursi*), Langschnauzen-Seepferdchen (*Hippocampus reidi*), Sulu-Seenadeln (*Dunckerocampus pessuliferus*), Kurzschnäuzige Mittelmeer-Seepferdchen (*Hippocampus hippocampus*), Kleingefleckte Katzenhaie (*Scyliorhinus canicula*), Pfauenaugen-Stechrochen (*Potamotrygon motoro*), Schwimmwühlen (*Typhlonectes compressicauda*), Halbschnäbler (*Nomorhamphus liemi liemi*), Regenbogenfische (*Melanotaenia duboulayi*), Banggai-Kardinalbarsche (*Pterapogon kauderni*), Gewöhnliche Schnepfenfische (*Macroramphosus scolopax*), Zucht diverser Stein-, Horn- und Weichkorallen.

Terraristik: Schwarzkopfpythons (*Aspidites melanocephalus*), Madagaskar-Schildechse (*Zonosaurus madagascariensis*), Tigerpython (*Python molurus*), Türkise Zwerggeckos (*Lycodactylus williamsi*), Kragenechsen (*Chlamydosaurus kingii*), Trauerwaran (*Varanus tristis orientalis*), Schreckliche Pfeilgiftfrösche (*Phyllobates terribilis*), Grüne Riesengiftfrösche (*Ameerega trivittata*), Südliche Tomatenfrösche (*Dyscophus guineti*).

3.7 Medien- und Marketingarbeiten

Übersichtsdaten

Presse allgemein: 120 Pressemitteilungen

Printmedien: 164

Onlinemedien: 84

TV-Beiträge: 9

Rundfunk: 6

Gesamtzahl Medienberichte: 247

Ausgewählte Beiträge in öffentlichen Medien und Pressternine

Fernsehen:

2.1.: Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan; SWR Landesschau Baden-Württemberg Tipp.

25.1.: Seepferdchen; SWR (Vivarium).

1.4.: Bambushai; SWR, Tiere der Woche (Vivarium).

2.4.: Führung durch den Insektenaal für Baden-TV mit Moderatorin SABINE SCHMIDT (diverse Ausstrahlungen) (R. TRUSCH).

2.5.: Dreharbeiten für einen Filmbeitrag für das Wissensmagazin X:enius (ZDF, Arte): „Spinnen – wie nützlich sind die Achtbeiner?“ zur Spinnenforschung auf dem Schliffkopf, Nordschwarzwald (H. HÖFER, C. WESSELOH).

6.6.: Pterosaurier im Windkanal; mit BEN SCHAUB Discovery TV (E. FREY).

4.11.: Krake in TerraX (ZDF) (Vivarium).

Rundfunk:

7.1.: Dickköpfige Supersoldaten im Ameisenreich. Interview (Deutsche Welle) (M. VERHAAGH)

5.6.: Interview DR Wissen, SWR Karlsruhe (E. FREY).

13.6.: Über Kinderkurse am Naturkundemuseum Karlsruhe; SWR Baden-Württemberg.

6.8.: Auskünfte an Rundfunk, Presse und Fernsehen am ersten Tag der Pilzberatung (M. SCHOLLER und Mitglieder des Pilzvereins).

27.8.: Fundtiere; SWR2 (Vivarium).

28.10.: In search of mushrooms, the right kind; Deutsche Welle (englischer Beitrag) (M. SCHOLLER).

12.12.: Adventsaktion: Gewürzdetektive – dem Weihnachtsduft auf der Spur; LernRadio 104.8.

Pressebeiträge Wissenschaft:

März bis Dez. 2012: Tier des Monats; Interviews für Badische Neueste Nachrichten (BNN): März: Binturong, April: Mähnenwolf, Mai: Kakapo, Juni: Kodiakbär, Juli: Gürtelmull, August: Vielfraß,



Abbildung 34. Im Jahr 2012 gelang erstmals die Nachzucht des Schrecklichen Giftfrosches (*Phyllobates terribilis*). – Foto: J. KIRCHHAUSER.



Abbildung 35. Wieder einrichten des Saales „Einheimische Natur“: Unter den wachsamen Augen von Volontärin AMÉLIE FEUS transportieren die beiden Haus handwerker MARKUS FUHR (links) und UWE DIEKERT (rechts) eine Großvitrine zurück an ihren ursprünglichen Platz.

September: Zwerggalago, Oktober: Schnabeltier, November: Wandertaube, Dezember: Großer Ameisenbär (N. LENZ, H.-W. MITTMANN).

8./9.4.: Kunstglucke hütet seltene Schlangenbrut; Interview für BNN (H. KIRCHHAUSER, T. KUHLMANN, M. SPECK).

23.4.: Interview für Wochenblatt (M. SCHOLLER) (vgl. Wochenblatt, 2.5.2012: „Pilzesammler sollten sich auskennen. Vorsicht vor Verwechslungen“).

20.5.: Schriftliches Interview zum Thema Biodiversität im Boden für das Netzwerkforum Biodiversitätsforschung (Nefo) (H. HÖFER).

1.7.: Exkursion durch das Hohloh-Moor; Exkursionsbericht in der Zeitschrift „Der Schwarzwald“ (Schwarzwaldverein) (A. HÖLZER).

14.7.: Zurück zum alten Glanz; Interview für „Die Rheinpalz“ zur Zukunft des SMNK (J. KIRCHHAUSER, N. LENZ).

20.7.: Tiefseeforschung im Keller des Vivariums; Interview für BNN (J. KIRCHHAUSER).

17.8.: Wasserstrampler ist doch auch ein Landei; Interview für BNN (J. KIRCHHAUSER).

8.10.: BNN-Interview im Rahmen der Pilzausstellung 2012 (M. SCHOLLER) (vgl. „Den Milchling trifft man unter alten Pappeln“).

11.10.: Salome gastiert auf ihrer vorletzten Reise im TV; Interview für BNN (J. KIRCHHAUSER).

13.10.: Der Schreckliche warnt mit Giftgrün; Interview für BNN (J. KIRCHHAUSER).

11.11.: Im Reich der Mineralien; Interview für

„Der Sonntag“ mit Hinweis auf den Tag der offenen Tür (E. HARMS).

29.11.: Veröffentlichung Andrias 19: „Mykologie in Baden-Württemberg“; Auskünfte für BNN (M. SCHOLLER) (vgl. BNN, 30.11.2012: „Hauptstadt des Wissens – über das Reich der Pilze“).

19.12.: Zur Forschungsarbeit von E. FREY; Interview mit Lookit (E. FREY).

21.12.: Zur Forschungsarbeit von E. FREY; Interview mit „Die Tageszeitung“ (E. FREY).

Sonstige wichtige Presstetermine:

19.3.: Übergabe der Patenschaftsurkunde für Krokodiltejus an Deutsche Homöopathie-Union (J. KIRCHHAUSER, N. LENZ).

16.4.: Übergabe der Spende des Gewinnsparvereins Südwest e.V. für fossiles Vogelskelett von *Dasornis emuinus* (E. FREY, N. LENZ).

29.10.: Presstetermin und Empfang für Lic. RUBÉN MOREIRA VALDEZ, Gouverneur des mexikanischen Bundesstaates Coahuila (E. FREY, S. SCHULENBURG).

6.12.: Vorstellung des vom Förderverein „Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e.V.“ und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen finanzierten Stollenmodells des Silberbergwerks am Schauland (E. HARMS, N. LENZ).

3.8 Internetpräsenz

Am 4.10. wurde das neue Webangebot des Naturkundemuseums Karlsruhe verfügbar gemacht

Abbildung 36. Diese Schüler haben im Sommerferienprogramm ein spannendes Projekt geschafft: Unter der museumspädagogischen Anleitung der beiden Volontärinnen SABRINA POLTE und CORNELIA BABST haben sie eine Vitrine zum Thema Greifvögel gestaltet.



Abbildung 37. Volontärin SABRINA POLTE leitet die 9- bis 12-Jährigen Vitrinengestalter im Ferienprojekt an.



Abbildung 38. Am 23.6. hatte die Stadt Karlsruhe zu einem „Fest der jungen Forscher“ eingeladen. Auf dem Friedrichsplatz war das Naturkundemuseum Karlsruhe mit einem Stand zum Thema: „Was glitzert denn da? Wir erforschen Gesteine und Kristalle“ vertreten. Dr. EDUARD HARMS erläuterte, wie man Gesteine und Mineralien erkennen kann.





Abbildung 39. Immer eine Attraktion am Tag der offenen Tür sind die Führungen von Vivariumsleiter JOHANN KIRCHHAUSER hinter die Kulissen „seines Reiches“. Nach über zwei Jahrzehnten Arbeit im Hause kann er aus einem wahrhaft enzyklopädischen Erfahrungsschatz plaudern.

(<http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de> oder www.smnk.de). Die Webseiten bieten einen attraktiven, informativen und barrierefreien digitalen Zugang zu den Angeboten und der Arbeit des Naturkundemuseums. Viele Seiten sind auch in englischer und französischer Sprache verfügbar. Im Veranstaltungskalender kann sich der Nutzer über die aktuellen Angebote des Museums informieren. Auf Wunsch wird dem Nutzer auch ein Newsletter mit den neuesten Aktivitäten zugesandt. Für die Benutzer von Smartphones wurde eigens eine mobile Webseite eingerichtet. Laut Auswertetool „PIWIK“ wurden auf der Haupt-Webseite 19.847 Besuche, auf der mobilen Webseite 2.441 Besuche registriert.

4 Forschungsarbeiten

4.1 Abteilung Geowissenschaften

4.1.1 Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

Forschungsprojekte

GEBHARDT, U.: Permokarbon (Finanzierung durch Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt von Nov. 2011 bis Nov. 2012). Seit Febr. 2004.

GEBHARDT, U.: Nichtmarine Karbonate. Seit Febr. 2004.

GIERSCH, S. & MUNK, W.: Paläontologie der miozänen Fundstelle „Höwenegg“. Seit 2003.

HANENKAMP, E.: Vulkanologie des Höwenegg. Seit Juni 2011.

MUNK, W.: Permotrias. Seit 1978.

MUNK, W.: Pleistozän. Seit 1978.

Geländeaufenthalte

GEBHARDT, U.: Kernlager des LAGB Sachsen-Anhalt. 13.2. bis 17.3. und 16.7. bis 17.8.

HANENKAMP, E.: Apolline Project, Beteiligung an Grabungen in Pollena Trocchia am Vesuv (Neapel). 1.7. bis 22.7.

MUNK, W. (Grabungsleitung), BIRNBAUM, C., GEBAUER, E., HANENKAMP, E., GIERSCH, S. & NIGGEMEYER, T.: Grabung Immendingen-Höwenegg. 19.9. bis 11.10.

4.1.2 Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

Forschungsprojekte

FREY, E.: Paläoökologie des Pleistozäns im Oberrheingraben. Seit Juli 1978.

FREY, E.: Paläoökologie des Rupelium (Unteroliogozän) bei Rauenberg. Seit 1976.

FREY, E. & STINNESBECK, W.: A dinosaur graveyard in the Late Campanian (Late Cretaceous) at Cerro de Angostura near Porvenir de Jalpa, Coahuila, northeast Mexico (Finanzierung durch DFG FR 1314/19, Finanzierung Sept. 2013 bis 2014). Seit Sept. 2012.

GIERSCH, S.: Mid-Cretaceous fish assemblages in north-eastern Mexico: a case-study for the actinopterygian diversification and global paleo-

Abbildung 40. Am 17.11. lud das SMNK zum Tag der offenen Tür ein, an dem Präparationslabors und Sammlungsmagazine geöffnet und ausgewählte Forschungsvorhaben den Besuchern vorgestellt wurden. Im Bild Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Entomologie (v.r.n.l.) Dr. PETRA KOCH, JULIAN FRICKE und WOLFGANG HOHNER bei der Beantwortung von Fragen zu (zum Teil) mitgebrachten Insekten.



Abbildung 41. Ein spezielles Angebot für Kinder haben Dr. EVA GEBAUER und STEFANIE MONNINGER vorbereitet: die Anfertigung von Gipsabgüssen. Die häufig in der Paläontologie angewandte Technik wird so auf spielerische Weise den jungen Besuchern vermittelt.



Abbildung 42. Den Bastel- und Maltisch betreuen am Tag der offenen Tür die Volontäre der Abt. Kommunikation, im Bild BENJAMIN ROGGATZ (links) und HOLGER NASS (rechts).





Abbildung 43. Blick in den Lichthof des SMNK zur Zeit der Fotoausstellung „Glanzlichter“, zentral das Modell des Flugsauriers *Quetzalcoatlus northropi*, welches im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte fast zu einem Wahrzeichen des Hauses wurde. Für die Große Landesausstellung „bodenlos – durch die Luft und unter Wasser“ wird es 2013 durch ein den neuen aerodynamischen Erkenntnissen besser gerecht werdendes Großmodell ersetzt.

geography (finanziert durch DFG FR1314/10). 2009 bis 2012.

LAASS, M.: Das Sinussystem der Anomodontia und seine Implikationen für die Architektur, Mechanik und Evolution des Synapsidenschädels. Seit Okt. 2011.

MONNINGER, S.: Innovative Konstruktions- und Regelungssysteme für den Membranleichtbau auf Basis von Flugtieren mit Membranbespannung (finanziert durch BIONA vom Bundesministerium für Bildung und Forschung). Juli 2009 bis Juli 2012.

Geländeaufenthalte

FREY, E.: Grabungsarbeiten in Patagonien, Chile: Cerro tetas de Chinas und Puerto Natales. 13.2. bis 23.2.

FREY, E.: Grabungsarbeiten bei Las Aguilas, Coahuila, Mexiko (Dinosaurier). 10.9. bis 25.9.

FREY, E.: Geländearbeiten in Coahuila, Mexiko. 10.3. bis 21.3.

4.2 Abteilung Biowissenschaften

4.2.1 Referat Botanik

Forschungsprojekte

AHRENS, M.: Moose aus dem Nachlass von G. PHILIPPI. Seit Aug. 2010.

AHRENS, M.: Epiphyllie Moose des Schwarzwalds (gefördert durch Erich-Oberdorfer-Stiftung). Seit 2010.

DE KLERK, P.: Pollenanalysen von Oberflächenproben in Torfprofilen. Mitarbeit im Projekt „Po-

lygons in tundra wetlands: state and dynamics under climate variability in polar regions (POLYGON)“ (Projektleiter: Prof. H. JOOSTEN, Universität Greifswald). Nov. 2011 bis Juni 2012.

DE KLERK, P.: Pollenanalyse eines Bohrkerns aus dem Rangsdorfer See (Berlin). Mitarbeit im Projekt „Eisenverhüttung in der vorrömischen Eisenzeit des nördlichen Mitteleuropas. Das Fallbeispiel des Teltow“ (Projektleiter: Prof. M. MEYER, Freie Universität Berlin, Förderung durch DFG). Juli 2012 bis Mai 2013.

HÖLZER, A.: Versuche zur Stoffdeposition in Mooren. Seit 1990.

HÖLZER, A.: Torfmooskartierung. Seit 2000.

HÖLZER, A. & HÖLZER, A.: Chemische Analysen in den Toteislöchern Seewadel und Grasse (Hegau). 1991 bis 2012.

HÖLZER, A. & HÖLZER, A.: Oberflächenproben des rezenten Pollenniederschlags anhand von Moospolstern. Seit 2006.

KLEINSTEUBER, A.: Beiträge zur Flora von Karlsruhe. Seit 1991.

KLEINSTEUBER, A.: Beiträge zur Flora von Rhodos. 2002 bis 2015.

KLEINSTEUBER, A.: Untersuchungen zur Verbreitung von *Spergula morissonii* und *S. pentandra* (Förderung durch Erich-Oberdorfer-Stiftung). 2011 bis 2014.

SCHLOSS, S.: Torfe im Oberrheingebiet (Förderung durch Sparkasse Germersheim-Kandel). Seit 2002.

SCHLOSS, S.: Eemzeitliche Torfe aus einer Kiesgrube nördlich Karlsruhe. Seit 2011.

SCHOLLER, M.: Die Rost- und Brandpilze Baden-Württembergs. Seit Jan. 2003.

SCHOLLER, M.: Die Pilzflora des Ballungsraums Karlsruhe (z. Zt. Teilförderung durch FanB-Stiftung). Seit Jan. 2005.

SCHOLLER, M.: Digitalisierung mykologischer Sammlungen (gefördert vom MWK). Seit 2009.

SCHOLLER, M.: Mykologie in Baden-Württemberg. Andrias-Buchprojekt (Druckkostenzuschuss durch Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e.V.). Jan. 2011 bis Dez. 2012.

SCHOLLER, M., ABBASI, M. & AIME, M. C.: Die Gattung *Tranzschelia* (Uredinales): Taxonomie, Koevolution und Ontogenie. Seit Juni 2004.

SCHOLLER, M., JAGE, H., KLENKE, F., KUMMER, V. & RUBNER, A.: Rote Liste und Gesamtartenliste der Rost-, Brand- und Mehltaupilze Deutschlands (Förderung durch Bundesamt für Naturschutz). Seit Jan. 2006.

SCHOLLER, M. & KLENKE, F.: Bestimmungsschlüssel pflanzenparasitische Kleinpilze Mitteleuropas (Förderung durch LBBW-Stiftung). Jan. 2010 bis März 2014.

SCHOLLER, M. & LUTZ, M.: „Rostpilze“, Teilprojekt im „German Barcode of Life (GBOL)“-Projekt (Finanzierung durch BMBF, Verwaltung über SMNS). Apr. 2012 bis Apr. 2015.

SCHOLLER, M. & SCHMIDT, A.: Anamorphen von Echten Mehltaupilzen (Erysiphales). Seit Jan. 2003.

WOLF, T.: Vorkommen des Mooses *Buxbaumia viridis* in SW-Deutschland (gefördert durch die Erich-Oberdorfer-Stiftung). 2011 bis 2013.

WÖRZ, A., THIV, M. & HÖLZER, A.: Floristische Kartierung von Baden-Württemberg. Teil A. HÖLZER: 2008 bis 2014.

Geländeaufenthalte

HÖLZER, A.: 23 Geländetage mit Untersuchungen in Deutschland, Belgien und Nordfrankreich.

4.2.2 Referat Zoologie

Forschungsprojekte

BRAUN, M.: Erfassung von toten Kleinsäugetern aus Europa in der Sammlung. Seit 1990.

BRAUN, M. & HÄUSSLER, U.: Erfassung und Bearbeitung von toten Fledermäusen aus Baden-Württemberg in der Sammlung. Seit 1979.

BRAUN, M. & HÄUSSLER, U.: Fledermausschutz in Nordbaden und Erfassung von Totfunden in der Sammlung. Seit 1979.

HÖFER, H.: Faunistik und Ökologie von Spinnen in Süddeutschland. Seit 1990.

HÖFER, H.: Taxonomie und Ökologie amazonischer Jagdspinnen. Seit 1992.

HÖFER, H.: Einfluss von Nutzungswandel auf die Artenvielfalt alpiner Lebensräume. Seit 2002.

Abbildung 44. Während der Umbauarbeiten, in der die Schließung einzelner Säle den Besuchern viel Entgegenkommen abverlangt, ist der kurz zuvor fertiggestellte, mehrfach preisgekrönte neue Insektensaal wohl einer der attraktivsten Bereiche der Dauerausstellung. Im Bild unsere externe Führungskraft MARION BAUM mit einer Schülergruppe vor dem vom Förderverein finanzierten Modell der Raupe des Großen Gabelschwanzes (*Cerura vinula*).





Abbildung 45. Es ist sehr erfreulich, dass sich die Karlsruher stark mit „ihrem“ Naturkundemuseum identifizieren, sodass immer wieder neue Patenschaften für einzelne Tiere (und auch Objekte) geschlossen werden können: hier für zwei Krokodiltejus (*Dracaena guianensis*) durch die Deutsche Homöopathie Union DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG, die ihren Sitz in unserer Stadt hat.

HÖFER, H.: Biologische Standortklassifikation mit Bodentieren und allgemeine Bodenzologie. Seit 2003.

HÖFER, H.: Amazonische Spinnen und Schmetterlinge (gefördert von der Kulturstiftung des Bundes). Okt. 2012 bis Juni 2014.

HÖFER, H.: GBIF-Informationssystem Bodenzologie (Edaphobase), Teilprojekt Hornmilben und Literatur-Markup (gefördert vom BMBF). Okt. 2009 bis Dez. 2012.

HÖFER, H. & MEYER, F.: Wiederbesiedlung einer verbrannten Grindenfläche im Nordschwarzwald durch Spinnen und Laufkäfer. Seit 2010.

HÖFER, H. & MEYER, F.: Beschaffung und Verfügbarmachung von Spinnenarten zur genetischen Charakterisierung (Barcoding) im GBOL-Projekt. Seit 2012.

HÖFER, H. & RAUB, F.: Digitalisierung zoologischer Sammlungen (gefördert vom MWK). Seit 2009.

HÖFER, H. & RAUB, F.: Mobilisierung von Spinnendaten für GBIF (gefördert von GBIF über Zoologische Staatssammlung München). Seit 2010.

HÖFER, H. & RAUB, F.: Mobilisierung von Spinnendaten über das Humboldt-Portal, Teilprojekt im Verbund des Humboldt-Rings (BiNHum) (gefördert durch die DFG). Seit 2012.

HÖFER, H., RAUB, F., SCHEUERMANN, L. & WESSELOH, C.: Diversität der Spinnen in Sekundärwäldern der südlichen Mata Atlântica Brasiliens. Seit 2006.

HÖFER, H. & STIERHOF, T.: Mobilisierung von taxonomischen Informationen („treatments“) aus Lite-

ratur durch Mark-up mit GoldenGate und Hinterlegung der xml-Daten bei Plazi.org. Seit 2008.

MITTMANN, H.-W.: Multidisziplinäre Paläontologische Forschung an der Fundstätte Höwenegg (spätes Miozän MN9). Seit 2003.

MITTMANN, H.-W. & HAVELKA, P.: Graugans-Beringung im Landkreis Karlsruhe. Seit 2009.

RAUB, F. & HÖFER, H.: Metadatenbank zu Studien in der südlichen Mata Atlântica Brasiliens (gefördert von der Stiftung Boticário). Seit 2012.

4.2.3 Referat Entomologie Forschungsprojekte

FRICKE, J.: Kartierung der Wildbienen von Karlsruhe mit Sammelexkursionen u.a. zum Alten Flughafen, zum Knittelberg, Eppelsee und an die Rheindämme und Vergleich mit historischen Nachweisen. Seit Mai 2012.

RIEDEL, A. & BALKE, M.: An integrative approach to systematics and evolution of *Trigonopterus* (gefördert durch DFG). Aug. 2009 bis Juli 2012.

TRUSCH, R.: Landesweite Kartierung der Zünslerfalter Baden-Württembergs unter Einbindung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Seit 2010.

TRUSCH, R. & RAJAEI, H.: Revision der Gattung *Gnopharmia*, Geometridae, im Rahmen der taxonomischen Arbeiten an den Geometriden Irans. 2008 bis 2012.

TRUSCH, R.: Faunistische Erfassung der Landesfauna und Landesdatenbank Schmetterlinge Baden-Württembergs (LDS) in Kooperation mit der

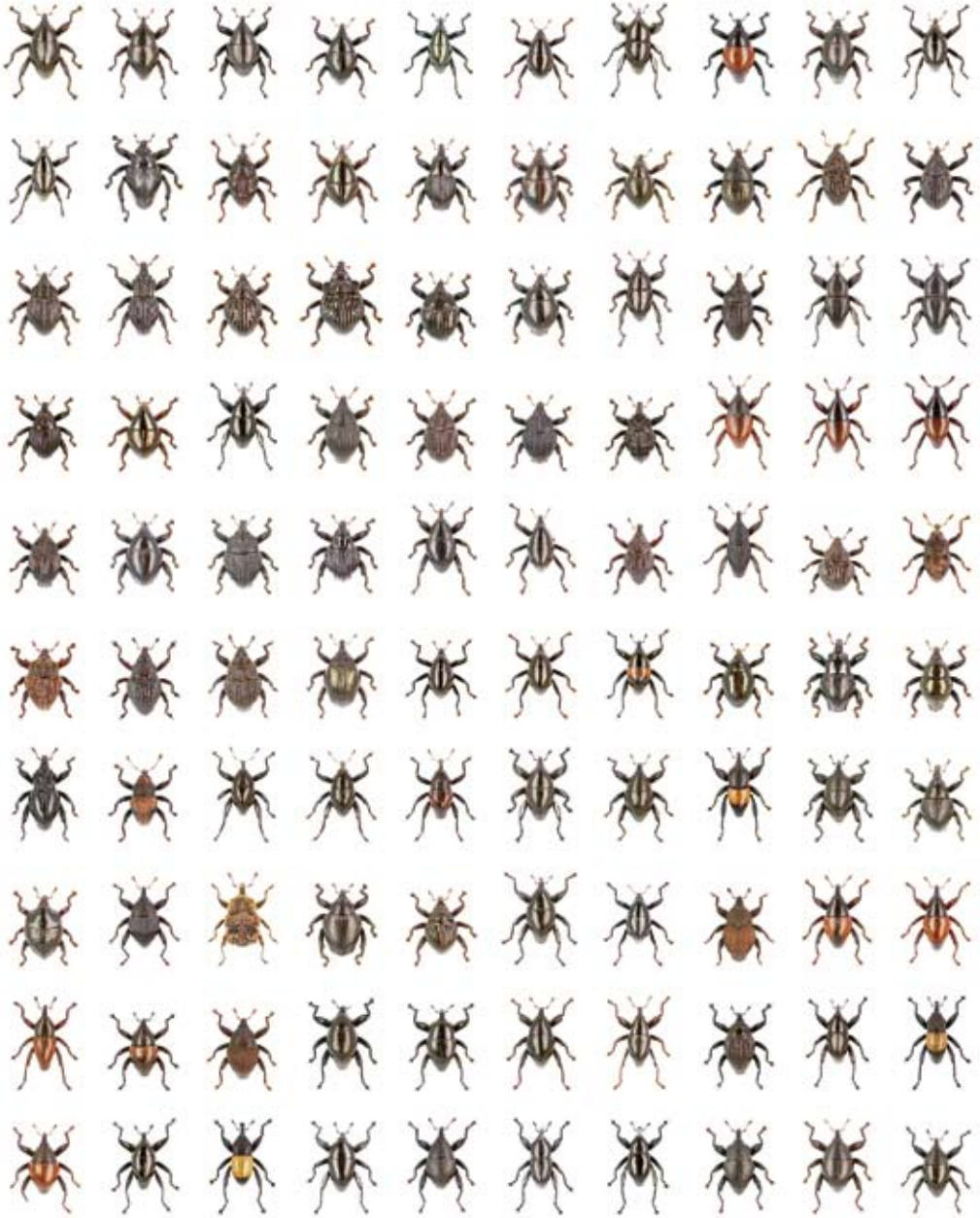


Abbildung 46. Ein besonderer Coup glückte Dr. ALEXANDER RIEDEL mit seinen Forschungen in den Regenwäldern Neuguineas: Im Berichtsjahr bereitete er die Beschreibung von 101 neuen Arten der Käfergattung *Trigonopterus* (Rüsselkäfer, Curculionidae) „auf einen Streich“ mit Hilfe einer neuen Methode vor, die traditionelle Taxonomie und DNA-Analyse kombiniert. Beschreibungen und Fotos der Käfer können frei zugänglich in ZooKeys sowie in der wiki-Plattform Species-ID nachgeschlagen werden. Der innovative Ansatz und die Idee, viele der neuen Arten nach Familien aus dem Telefonbuch von Papua-Neuguinea zu benennen, sicherte der Arbeit breites Interesse, sowohl in Fachkreisen als auch in der internationalen Presse.



Abbildung 47. Zusätzlich zum Wochenende durften montags auch noch Schüler und Kindergartengruppen von der Pilzausstellung profitieren, hier Dr. ANNE-MARTHE RUBNER bei der Demonstration von Gift- und Speisepilzen.

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW) (Finanzierung der Bearbeiter Dr. P. SCHMIDT, S. LANCKOWSKI und A. STEINER durch LUBW zur Einarbeitung der Daten der ehrenamtlichen Melder). Seit 2002.

VERHAAGH, M. & KLINGENBERG, C.: „FoCol“ – Ameisentypen in deutschen Sammlungen. Seit 2002.

VERHAAGH, M.: Biodiversität – Taxonomie, Biologie und Ökologie – von Ameisen insbesondere in neotropischen Waldökosystemen (Aufarbeitung von Daten aus Forschungsprojekten der vergangenen Jahre). Seit 2012.

Besondere Geländearbeiten

RIEDEL, A.: Aufsammlungen für *Trigonopterus*-Projekt in Java, Sumatra und Sulawesi (Indonesien). 7.4. bis 10.6.

5 Sammlungsarbeiten

5.1 Abteilung Geowissenschaften

5.1.1 Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

Mineralogische Sammlung (U. GEBHARDT): In den Sammlungsräumen wurden umfangreiche Bauarbeiten zum Brandschutz durchgeführt und eine neue Beleuchtung sowie eine Alarmsicherung installiert. Die Betreuung der Bauarbeiten erfolgte durch U. GEBHARDT und A. FUHRMANN. Der Schwerpunkt der Arbeiten lag auf der Erstellung eines mehrspaltigen fachspezifischen Thesaurus

(4.444 Taxa) (Projekt MuSIS). Darüber hinaus erfolgte eine Inventur der digital erfassten Belege. Auch wurden 2.243 Belege in einer Excel-Tabelle erfasst. Die Gesamtzahl der in der Datenbank erfassten Belege beträgt nun 3.835. Es wurden noch keine Daten nach imdas pro migriert (A. FUHRMANN).

Petrographische Sammlung (U. GEBHARDT): Ein Thesaurus mit 695 Taxa wurde erstellt, und erstmalig wurden Belegdaten aus Karteikarten in einer Excel-Tabelle erfasst (5.112 Datensätze). Auch wurde die Sammlung neu aufgestellt, geordnet und mit der Inventarisierung begonnen (einschließlich Digitalisierung von alten Etiketten, Fotos der Belegstücke usw.) Es wurden noch keine Daten nach imdas pro migriert (E. HANENKAMP, T. NIGGEMEYER, F. RAUB).

5.1.2 Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

In der Pleistozän-Sammlung war die Restaurierung einiger Stücke notwendig (T. NIGGEMEYER, C. BIRNBAUM). Die in den 1980er Jahren aus dem Geologischen Institut Freiburg/Br. ins SMNK gelangten quartären Wirbeltiere wurden nach regionalspezifischen Faunen neu geordnet (W. MUNK). Die Belegdatenbank wurde um 20 ergänzt und beträgt nun 6.199 (W. MUNK). C. BIRNBAUM und T. NIGGEMEYER nahmen an der 50. Internationalen Präparatorentagung in München (20.3. bis 24.3.) teil. Es wurden sieben Leihvorgänge bearbeitet.

5.2 Abteilung Biowissenschaften

5.2.1 Referat Botanik

Botanische Sammlungen (A. HÖLZER): Die Präparation der Blütenpflanzen aus dem Nachlass von G. PHILIPPI wurde abgeschlossen (S. BECKER, A. MAYER). Die Moose wurden durch M. AHRENS in Kapseln überführt. Die Sammlungsdatenbank (Blütenpflanzen, Farne, Moose) wurde um 6.681 Moosdaten erweitert und enthält nun 86.378 Datensätze. Ausleihen wurden keine vorgenommen, jedoch wurden Etikettendateien verschickt.

Mykologische Sammlungen (M. SCHOLLER): Die Sammlung wurde um 764 Belege erweitert und umfasst nun 46.383 Belege. Der Pilzthesaurus wurde ergänzt und enthält nun 7.285 Taxa. Auch erfolgte die Migration der aus Deutschland stammenden Belege von MS Access nach imdas pro und Diversity Workbench. Sehr viel Zeit wurde in die Verbesserung geographischer Daten investiert. Die Datenbank wurde um 2.650 Datensätze erweitert und enthält nun 30.208 Datensätze (D. MATALLA, F. RAUB, M. SCHOLLER). Es wurden fünf Leihvorgänge bearbeitet (62 Belege).

5.2.2 Referat Zoologie

Das Wirbeltiermagazin wurde nach der Installation von Fahrregalen neu geordnet (H.-W. MITTMANN, T. BÜCHER). Die Belege und Belegdaten in Datenbanken der Wirbeltiere und Wirbellosen wurden

um 9.994 ergänzt (davon allein mehr als 8.000 Belege von Spinnen und Springschwänzen). Die Gesamtzahl der Belege/Datensätze beträgt nun 49.033, davon fallen auf die einzelnen Gruppen: Säugetiere (20.032 in imdas pro), Vögel (4.663 in imdas pro), Hornmilben (11.881 in Edaphobase), Spinnen (7.821 in Diversity Workbench DWB), Fadenwürmer (97 in imdas pro), Springschwänze (4.533 in Edaphobase) und Proturen (6 in imdas pro) (H. HÖFER, F. HORAK, F. RAUB, T. STIERHOF). Die Belegsammlung der Spinnen (Araneae) Mitteleuropas und Südamerikas wurde in die Datenbanken imdas pro (nur Mitteleuropa) und DWB migriert, und ausgewählte Daten wurden über GBIF mobilisiert (F. RAUB, H. HÖFER). L. BECK und S. WOAS bearbeiteten eine große Zahl von Belegen und Daten für die Aufnahme in Datenbanken (Edaphobase). Die Sammlung der Fadenwürmer (Nematoda: 97 Belege, 216 Individuen, 125 Typen) wird seit Oktober 2012 als Online-Katalog präsentiert: <http://www.smnk.de/sammlungen/zoologie/fadenwuermer/>.

5.2.3 Referat Entomologie

Die Sammlungsschränke einschließlich des gesamten Magazin-Bestands (> 20.000 Kästen) wurden ausgelagert wegen Renovierung der Räumlichkeiten, d.h. Einbau der Lüftung, neue Elektrik und Lichtanlage, Malerarbeiten, Brandschutzertüchtigung und Einbau eines Rollregalsystems zur Kapazitätserweiterung des Ma-

Abbildung 48. Unter dem scherzhaften Titel „Symbadische Nachtfalter und andere Insekten“ stand die diesjährige Lichtfangvorführung auf der KAMUNA, die von den Entomologen MICHAEL FALKENBERG und Dr. ROBERT TRUSCH organisiert und durchgeführt wurde. Gezeigt wurden lebende Nachtschmetterlinge und andere Insekten aus dem Karlsruher Hardtwald.





Abbildung 49. Blick in einen Schrank im Wirbeltiermagazin, das im Berichtsjahr eine platzsparende Fahrregalanlage erhielt.

gazines (insbesondere R. AMMANN, J. FRICKE, M. FALKENBERG, W. HOHNER).

Sammlungen Käfer, Wanzen, Fliegen u.a. (A. RIEDEL): Die Neuaufstellung der Käfer-Sammlung mit der umfangreichen Familie der Jagdkäfer (Staphylinidae; 1.989 Arten in 104 Kästen) wurde abgeschlossen. Die gesamte Käfer-Sammlung umfasst 13.439 Arten und Unterarten in 910 Kästen. Die Datenbank, in der alle Arten und Unterarten der Sammlungen von Käfern, Wanzen, Fliegen und anderen, kleineren Insektenordnungen erfasst werden, weist 15.766 Datensätze auf, 1.532 davon wurden neu generiert. Es wurden 13 Leihvorgänge mit insgesamt 1.144 Belegen vorgenommen.

Sammlung Schmetterlinge (R. TRUSCH): Aufstellen der Hauptsammlung Ornithoptera: Troidini, Trogonoptera und Anfänge der Gattung *Parnassius* durch C. KLÜPFEL. Die Sammlung M. FIEBIGER mit mehr als 26.000 Belegen (Geometridae) wurde erworben und aus Kopenhagen überführt. Die Sammlung von Prof. D. POVOLNÝ, die dem SMNK seit Jahrzehnten gehört und unrechtmäßig ein zweites Mal durch POVOLNÝ an das Mährische Museum in Brünn verkauft wurde, wurde repatriert. Dazu waren mehrjährige Verhandlungen nötig, weil die Sammlung inzwischen als tschechisches Kulturgut galt und erst durch das zuständige Ministerium freigegeben werden musste. An weiteren Aufsammlungen wurden aufgenommen: 2.000 Belege, überwie-

gend Nachfalter, von Stabsfeldwebel F. JOISTEN aus Kunduz (Afghanistan), Sammlungsmaterial zweier Auslandsexkursionen (Bulgarien, Italien) von M. FALKENBERG und R. TRUSCH. Der Schmetterlingsdatenbank (anatomische Präparate) wurden 2.718 Datensätze hinzugefügt. Die Gesamtzahl der Datensätze der Datenbank anatomischer Präparate beträgt nun 40.864.

6 Sammlungszugänge

6.1 Abteilung Geowissenschaften

6.1.1 Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

Tabelle 1. Sammlungszugänge Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

Herkunft	Bezeichnung	Fundort und Stratigraphie	Sammlungsteil	Anzahl Belege
Firma Schütt (Kauf)	diverse geschliffene Edelsteine und Halbedelsteine	diverse	Mineralogie	5
Firma Schütt (Spende)	diverse geschliffene Edelsteine und Halbedelsteine	diverse	Mineralogie	20
W. GRÜN	diverse „Micromounts“	diverse	Mineralogie	1.186
R. TRUSCH	Glassand	Brandenburg	Petrographie	1
W. MUNK	Vulkanite	Vesuv/Pompeji	Petrographie	5
S. GIERSCH	Vulkanite (Lava)	Island	Petrographie	3
S. GIERSCH	Vulkanite (Lava)	Kanaren	Petrographie	3
Summe				1.223

6.1.2 Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

Tabelle 2. Sammlungszugänge Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

Herkunft	Provenienz/Bemerkungen	Anzahl
Grabung SMNK-Mitarbeiter	Höwenegg (Hegau), Obermiozän	ca. 100
Grabung SMNK-Mitarbeiter	Rauenberg, Mitteloligozän	ca. 30
S. GIERSCH	archäologische Fundstücke (Antike)	ca. 50
Diverse	diverse	ca. 30
Summe		ca. 200

6.2 Abteilung Biowissenschaften

6.2.1 Referat Botanik

Tabelle 3. Sammlungszugänge Referat Botanik

Sammler	Provenienz/Bemerkungen	Taxa	Anzahl Belege
R. ADLER	Ober rheingebiet um Achern	Blütenpflanzen	206
U. BRAUN	Weltweit (Fungi selecti Exsiccati 141-190; Tausch)	pflanzenparasitische Kleinpilze	50
P. DORNES	Baden-Württemberg	Ascomycetes	38
A. HÖLZER	SW-Deutschland, Elsass, Lothringen	Torfmoose	521
A. HÖLZER	Südbelgien, Nordfrankreich	Torfmoose	163
A. KLEINSTEUBER	Deutschland	Gefäßpflanzen	50
U. KUBELIK	Deutschland	Blütenpflanzen	112
D. LABER	Deutschland (Schwarzwald)	Großpilze	53
M. LÜTH	Deutschland (Schwarzwald)	Torfmoose	81
M. LUTZ	Europa	Rost- und Brandpilze	14
K. PÄTZOLD	SW-Deutschland (Herbar WALTER PÄTZOLD)	Großpilze	241
AG Pilze Karlsruhe	Raum Karlsruhe	Großpilze	40
M. SAUER	Deutschland (Oberschwaben)	Torfmoose	31
M. SCHNITTLER	Holarktis	Brandpilze	12
M. SCHOLLER	Süddeutschland, Helgoland	diverse Pilzgruppen	273
H. STAUB	SW-Deutschland	Großpilze	19
H. THIEL	Deutschland	Rost-, Mehltaupilze	20
D. TRIEBEL	Estland (Tausch)	Großpilze	42
TH. WOLF	Deutschland	Moose und Torfmoose	73
Summe			2.039

6.2.2 Referat Zoologie

Tabelle 4. Sammlungszugänge Referat Zoologie

Sammler	Provenienz/Bemerkungen	Taxa	Anzahl Belege
Diverse Sammler	Faunistisch-ökologische Aufsammlungen	Araneae	3.513
Diverse Sammler	AG Fledermausschutz	Fledermäuse	237
Diverse Sammler	Schliffkopf	Kleinsäuger	30
Diverse Sammler	Dauerbeobachtungsflächen Baden-Württemberg	Oribatida	583
R. BANTLE	Mitteleuropa, Südostasien	Vögel	75
Summe			4.438

6.2.3 Referat Entomologie

Tabelle 5. Sammlungszugänge Referat Entomologie

Inv.-Nr.	Sammler	Provenienz/Bemerkungen	Taxa	Anzahl Belege
E-Col-55	H. KNAPP	Mitteuropa	Coleoptera	2.511
E-Col-56	W. GROSSER	Marokko, Türkei, Oman	Coleoptera, Curculionidae	211
E-Col-57	L. DEMBICKY	Aranuchal Pradesh, Indien	Coleoptera, Curculionidae	1.100
E-Col-58	F. JOISTEN	Afghanistan	Coleoptera	ca. 2.000
	A. RIEDEL	Indonesien	Coleoptera	ca. 2.500
E-Hym-22	L. DEMBICKY	Vietnam, Sumatra, Thailand	Hymenoptera, Formicidae	644
E-Hym-23	L. DEMBICKY	Aranuchal Pradesh, Indien	Hymenoptera, Formicidae	4.928
E-Lep 281	M. FIEBIGER	Nepal, Afrika, Dänemark, Iran	Macrolepidoptera	26.176
E-Lep 282	A. BIEBINGER	Nachtrag zu E-Lep 169	Macrolepidoptera	18
E-Lep 283	F. HAHN	Marokko	Macrolepidoptera	660
E-Lep 284	R. TRUSCH, M. FALKENBERG	Baden-Württemberg, Vinschgau, Bulgarien, Dänemark	Macro- und Microlepidoptera	1.001
E-Lep 285	F. JOISTEN (S. KRUCK, H. SENGER)	Afghanistan, Kunduz	Macrolepidoptera	3.525
E-Lep 286	R. MÖRTTER	vorwiegend Europa	Macrolepidoptera	6.513
E-Lep 287	W. TEN HAGEN	Iran, Türkei, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan	Macrolepidoptera	32
Summe				ca. 51.800

7 Bibliothek

Tabelle 6. Kennzahlen der Bibliothek

Vorgänge	Anzahl
Gekaufte Monographien	192
Gekaufte Zeitschriftentitel (laufend)	63
Im Tausch erhaltene Zeitschriftentitel (laufend)	415
Im Tausch abgegebene Zeitschriftenhefte	423
Geschenke/Spenden, Nachlässe (Medieneinheiten)	392
Neue Datensätze in den Verbundkatalogen (Internet)	240
Fernleihevorgänge	10
Summe	1.735

Tabelle 7. Bestandspflege in der Bibliothek

Bestandspflege/Buchbindearbeiten (Medieneinheiten)	Anzahl
Neubindungen in Ganzleinen von Monographien	45
Rückenreparatur von Monographien	40
Broschürenfertigung und Reparatur	400
Neubindungen von Zeitschriften	30
Summe	515

8 Vorträge und Tagungen

8.1 Internes Seminar

GEBAUER, E.: Bodenlos – Vorbereitung der Großen Landessaussstellung. 8.11.

IRION, B.: Besucherorientierung im musealen Eingangsbereich – Informationsanalyse und Umsetzungskonzepte. 2.2.

HANENKAMP, E.: Apolline Project – die dunkle Seite des Vesuvs. 6.9.

LAASS, M.: Was uns die Neutronentomographie über die frühe Evolution der Säugetiere verrät. 12.1.

TRUSCH, R.: LDS-BW – was verbirgt sich dahinter? 14.6.

WOLF, D.: Die hipparionen Pferde der Siwaliks in Pakistan – eine systematische Revision. 3.5.

8.2 Nicht-öffentliche Veranstaltungen

FREY, E.: Die Saurier vom Hühnerhof (V). Für Schüler. 26.4.

FREY, E.: Exkursion Madagaskar (V). 5.5.

FREY, E.: Holzmadenexkursion (V). Für Oberstufe Kepler-Gymnasium, Pforzheim. 18.5.

FREY, E.: Eiszeit am Oberrhein (V). Für Theodor-Heuss-Gymnasium, Mühlacker. 24.5.

FREY, E.: Mammut und Wollhaarnashorn (V). Für Sonnenhofschule, Pforzheim. 13.6.

FREY, E.: Tongrube Unterfeld (EF). Für Tauchclub Muräne, Karlsruhe. 17.7.

FREY, E.: Ab in die Eiszeit! (EF). Für Leser der BNN. 5.9.

FREY, E.: Eis statt Wasser, Eiszeit am Oberrhein (EF). Für Tauchclub Muräne, Karlsruhe. 10.10.

GIERSCH, S. & MITTMANN, H.-W.: Paläontologische Grabungsstelle „Höwenegg“ und Donauversinkung bei Immendingen (EF). Für Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe. 3.10.

HÖFER, H.: Biodiversität – einheimische Artenvielfalt. Informationsveranstaltung für Schüler des Gymnasiums Baiersbronn. 23.5.

RUBNER, A.: Sammeln von Pilzen und anschließende Bestimmungsübungen für Anfänger (EF). Für AG Pilze im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe. 15.10.

SCHOLLER, M. & al.: Arbeitstreffen mit Pilzbestimmung, Vorbereitung von Ausstellungen u.a. 2.4., 7.5., 4.6., 2.7., 6.8., 3.9., 1.10., 15.10, 5.11.

SEIGER, G.: InsectIS: Arbeitsstand und Ausblicke – Herausforderungen und Alternativen (V). Für Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe. 24.2.

TRUSCH, R.: Pyralidenfauna Baden-Württembergs – aktueller Bearbeitungsstand (V). Jahrestreffen (5.-7.10.) deutschsprachiger Mikrolepidopteren. 6.10.

TRUSCH, R. & al.: Drei Jahre Kartierung der Zünslerfalter Baden Württembergs: Ergebnisse und Erfahrungen (V). Für Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe. 30.11.

8.3 Externe Vorträge und Tagungsbeiträge

Vorträge

FREY, E.: Pterosaurier, Hightech im Mesozoikum. Steigenklub Stuttgart. 3.3.

FREY, E.: Kreidezeit in Mexiko. Geotreff Karlsruhe. 10.4.

FREY, E.: Die Saurier vom Hühnerhof. Naturhistorisches Museum Kassel. 25.4.

FREY, E.: Madagaskar, Inselwelten unter der Lupe. Bildungszentrum Freiburg. 2.5.

FREY, E.: Fossilienjagd in Patagonien. Nagolder Feriensommer. 3.8.

FREY, E.: Wunderwelt der Trilobiten. Arbeitskreis Mineralienmuseum Pforzheim. 11.10.

FREY, E.: Flugsaurier, Hightech im Erdmittelalter. Naturhistorisches Museum Mainz. 16.10.

FREY, E.: Auf den Spuren der Lemuren. Juramuseum Eichstätt. 8.11.

FREY, E.: Die Welt der fliegenden Drachen. Flugsaurier unter der Lupe. Universität Bayreuth. 12.11.

FREY, E., PARDO PÉREZ, J. & STINNESBECK, W.: Two new ichthyosaurs from the Early Cretaceous of the Tyndall Glacier in Torres del Paine National Park, South Chile. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain. 20.6.

FREY, E. & RIVERA SYLVA, H.: The Dinosaurs of Mexiko. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain. 20.6.

HANENKAMP, E.: Faszination Vulkane. Seniorengruppe „Junge Alte“ in Durlach. Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe. 7.3.

HÖFER, H.: Spinnen. Bildungswerk Ettlingen. 9.10.

HÖFER, H.: Spinnen – ungeliebte Mitbewohner – wichtige Glieder im Ökosystem. BUND Althengstett, Ottenbronn. 12.11.

HÖFER, H., HORAK, F. & TOSCHKI, A.: Potential der Oribatiden bei der Beurteilung der Boden-Biodiversität in Deutschland. Edaphobase-Symposium, Görlitz. 12.10.

HÖFER, H., TOSCHKI, A., HORAK, F., RUSSELL, D., ROSS-NICKOLL, M. & RÖMBKE, J.: Oribatid mites in permanent soil monitoring sites – State of knowledge, database and concept for the improvement of a soil biodiversity assessment within the German National Strategy on Biodiversity. International Congress of Soil Zoology, Coimbra, Portugal. 6.8.

HOFF, C. & LAASS, M.: Modern geodetic survey in vertebrate palaeontology – an overview. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists. Fundamental, Teruel, Spain. 22.6.

HORAK, F., STIERHOF, T. & HÖFER, H.: Mobilisierung von Bodenorganismen-Daten über Edaphobase am Beispiel der Oribatida. Edaphobase-Symposium, Görlitz. 12.10.

KÜMMELL, S. & FREY, E.: What digits tell us about digging, running and climbing in recent and fos-

sil Synapsida. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain. 22.6.

LAASS, M., FREY, E., HAUSCHKE, N., WILDE, V., KAESTNER, A., VONTOBEL, P., KARDJILOV, N. & HILGER, A.: Neutron tomography and methods of 3D visualization for the non-destructive study of fossils. International Conference on Fossil Digitizing and Digital Collection Data Handling, Berlin. 25.9.

LAASS, M., FREY, E., KAESTNER, A. & VONTOBEL, P.: New insights into hearing of early synapsids. Neutron Imaging User Symposium (NIUS), Bad Zurzach, Switzerland. 17.4.

LAASS, M., FREY, E., KAESTNER, A. & VONTOBEL, P.: What could anomodonts hear? 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists. Fundamental, Teruel, Spain. 22.6.

LAASS, M., FREY, E., KAESTNER, A., VONTOBEL, P. & HILGER, A.: Sound localisation in small anomodonts. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft. 27.9.

LENZ, N.: Grußwort für den Verein Deutsche Naturwissenschaftliche Forschungssammlungen (DNFS) e.V., Berlin. Herbsttagung (11.-14.10.) der Fachgruppe Naturwissenschaftliche Museen im Deutschen Museumsbund (DMB) im Naturkundemuseum Potsdam. 12.10.

MITTMANN, H.-W.: Kranich oder Storch – Tierstilleben. Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. 29.1.

MITTMANN, H.-W.: Statusbericht ornithologische Sammlungen SMNK. Treffen der DOG-Fach-

gruppe Ornithologische Sammlungen, Erfurt. 3.-5.2.

MONNINGER, S., FREY, E. & TISCHLINGER, H.: Supporting structures in the flight membrane of pterosaurs. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists. Fundamental, Teruel, Spain. 21.6.

RIEDEL, A.: *Trigonopterus* weevils from different perspectives. LIPI Research Center of Biology (Cibinong, Indonesien). 9.5.

SCHOLLER, M.: Herbaria in Germany in the 21st century: Research facility or research history facility? Internationale Drei-Länder-Tagung. Drübeck. 3.10.

STIERHOF, T. & SAUTTER, G.: Die Verwendung von GoldenGate zur Datenerhebung aus Literatur – Herausforderungen bei der Entwicklung des Ökologie-Moduls. Edaphobase-Symposium, Görlitz. 12.10.

TRUSCH, R.: Auf der Suche nach Nachtfaltern in West-Bhutan im Himalaja-Gebirge. Nordwestdeutsche Universitätsgesellschaft (NWDUG) im Hans-Beutz-Haus, Wilhelmshaven. 20.9.

TRUSCH, R.: Auf Nachtfalterexpedition in West-Bhutan. 50. Bayerischer Entomologentag in der Zoologischen Staatssammlung München. 10.3.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge brauchen unser Engagement. Hauptversammlung der Ortsgruppe Tuttlingen des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) im Umweltzentrum Tuttlingen. 23.4.

Abbildung 50. Es ist ein bewährtes und erfolgreiches Konzept des Karlsruher Naturkundemuseums, nicht nur tote Präparate, sondern auch lebende Tiere, die in Zoos wenig zu sehen sind, auszustellen. Der Leiter der Entomologie, Dr. MANFRED VERHAAGH, erläutert hier die Bewohner eines Terrariums im Insektenaal. Alle Lebewesen im SMNK werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vivariums betreut.





Abbildung 52. FRANZISKA MEYER und Dr. FRANZ HORAK bei der Probenahme (Bodenfauna, Spinnen) in einer 2010 abgebrannten Grindenfläche am Schliffkopf im Nordschwarzwald. – Foto: R. TRUSCH.

TRUSCH, R.: Schmetterlinge brauchen unser Engagement. Hauptversammlung der Ortsgruppe Karlsruhe des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) im JUBEZ, Karlsruhe. 17.9.

TRUSCH, R.: Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – auf Exkursion in West-Bhutan. Entomologischer Verein Apollo e.V. 115. Internationale Insektenbörse im Titusforum, Frankfurt/Main. 3.11.

TRUSCH, R.: Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan. Entomologische Gesellschaft Orion und NABU-Fachgruppe Entomologie im Naturkundemuseum Berlin. 13.11.

TRUSCH, R.: Auf Nachtfalterexpedition in West-Bhutan. 100. Tagung Thüringer Entomologen in Erfurt. 17.11.

VERHAAGH, M.: Vom Mars oder von der Erde? Zur Entwicklungsgeschichte der Ameisen. Bienenzüchterverein Karlsruhe e.V., Karlsruhe. 12.10.

VERHAAGH, M., DETT, A. & STAIGER, R.: Facettenreich. Kongress Exhibit Nature Explain Science, Senckenberg-Museum, Frankfurt/Main. 6.-7.6.

VERHAAGH, M. & RABELING, C.: Zur Biologie und Fortpflanzungsstrategie der pilzzüchtenden Ameise *Mycocephurus smithii*. 10. Hymenopterologen-Tagung, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart. 5.-7.10.

VERHAAGH, M. & RABELING, C.: Zur Biologie und Fortpflanzungsstrategie der pilzzüchtenden

Ameise *Mycocephurus smithii*. 25. Westdeutscher Entomologentag, Löbbecke-Museum, Düsseldorf. 24.-25.11.

WIRTH, V.: Indikator Flechte – Naturschutz bei Flechten. Freiburg. 1.2.

Poster

HOFF, C. & LAASS, H.: Modern geodetic survey in Palaeontology. International Conference on Fossil Digitizing and Digital Collection Data Handling, Berlin. 24.-26.9.

LAASS, M., HAUSCHKE, N., WILDE, V., KARDJILOV, N. & OOSTERINK, H.: 3D reconstruction of the first xiphosuran from the Muschelkalk (Triassic) of the Netherlands based on microCT and neutron tomography. Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft. 24.-29.9.

PARDO PÉREZ, J., FREY, E., & STINNESBECK, W.: Two new ichthyosaurs from the Early Cretaceous of the Tyndall Glacier in Torres del Paine National Park, South Chile. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain. 19.-23.6.

8.4 Organisation von Tagungen und Workshops

HANENKAMP, E. (Mitarbeit): Volontärs-Fortbildung „Museumpädagogik und Presse- und Öffent-

lichkeitsarbeit“, Landesmuseum Karlsruhe. 15.-16.2.

HÖFER, H.: Workshop Plazi.org. 10 Teilnehmer. 3.1.

MITTMANN, H.-W.: 18. Avifaunistentreffen der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. (inkl. 8. Mitgliederversammlung). Ca. 80 Teilnehmer. 3.3.

TRUSCH, R. & MÖRTER, R.: Tagung Jahrestreffen deutschsprachiger Mikrolepidopterologen. 60 Teilnehmer. 5.-10.7.

9 Lehrtätigkeiten

9.1 Abteilung Kommunikation

Außeruniversitäre Lehre

KIRCHHAUSER, J.:

Unterricht in Aquaristik und Terraristik für angehende Zootierpfleger an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen.

Praktikanten/Hospitanten

KIRCHHAUSER, J., HARMS, E. & al.:

Es wurden insgesamt 50 Praktikanten und Hospitanten betreut, davon 46 im Vivarium.

9.2 Abteilung Geowissenschaften

9.2.1 Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

Universitäre Lehrveranstaltungen

GEBHARDT, U., unter Mitarbeit von HANENKAMP, E. & BIRNBAUM, C.:

Einführung in die Erdgeschichte. Für Studierende der Angewandten Geologie des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). 28 Stunden (V). 120 Teilnehmer. Sommersemester.

GEBHARDT, U. & GIERSCH, S.:

Zur Erd- und Landschaftsgeschichte Baden-Württembergs. Für Studierende des KIT (E). 50 Teilnehmer. 26.-27.10.

Diplom-, Master- und Bachelor-Arbeiten

GEBHARDT, U.:

SCHÖNE, S. (Technische Universität Bergakademie Freiberg, TUBAF): Mikrovertebraten aus Texas. Bachelor-Arbeit TU Bergakademie Freiberg.

FALK, D. (TUBAF): Kartierung des Rotliegend am Hornburger Sattel. Master-Kartierung.

SCHOLZE, F. & BROHSIG, A. (TUBAF): Kartierung des Permokarbon im Schacht „Wettelrode“ – Kartierung TU Bergakademie Freiberg (Prof. J. SCHNEIDER TUBAF, U. GEBHARDT)



Abbildung 52. Ein Info-
besuch im Zoo-Aqua-
rium Berlin eröffnete
einen Blick in die Zu-
kunft des Vivariums mit
lebenden Quallen und
Haien. – Foto: J. KIRCH-
HAUSER.



Abbildung 53. Im Oktober war Krake Salome der Mittelpunkt einer TV-Aufzeichnung von „TerraX“ im ZDF. – Foto: J. KIRCHHAUSER.

MUNK, W.:

GÖPPERT, B. (Archäologisches Institut Universität Tübingen): Ältester Haushund? Canidenknochen vom Kesslerloch (Unterschiede von Haushund und Wolf). Diplomarbeit.

Hospitanten

Betreuung von drei Schülern und einem Studenten.

9.2.2 Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

Universitäre Lehrveranstaltungen

FREY, E.:

Evolution und Anatomie der Vögel. Kepler-Gymnasium Pforzheim (P). 31.1.

Pterosaurs, a case study in palaeophysiology and biomechanical applications. École normale supérieur Lyon (P). 2.2.

Fossilienfundstelle Höwenegg. Für Arbeitsgruppe Prof. Dr. T. MARTIN, Universität Bonn (EF). 3.2. Doktorandenseminar SMNK. 8.2., 7.3., 11.4., 9.5., 13.6., 14.7., 15.9., 2.10.

Pterosaurier, Hightech im Mesozoikum. Fakultät für Architektur, Universität Stuttgart (P). 4.6.

FREY, E., unter Mitarbeit von MONNINGER, S., BIRNBAUM, C. & NIGGEMEYER, T.:

F2-Veranstaltung Anatomie: Biomechanik und Evolution der Wirbeltiere. KIT, Zoologisches Institut (V, P, EF). 20.11.-23.12.

FREY, E., & MONNINGER, S.:

Weingartener Moor. Für Studierende des KIT, Zoologisches Institut (EF). 27.4., 4.5.

GIERSCH, S.:

Einführung in die Paläontologie. Für Studierende des KIT (V). 80 Teilnehmer. Sommersemester.

LAASS, M.:

F2-Veranstaltung Anatomie: Anatomie und Evolution der Mammalia – Zusammenhang zwischen Lokomotions-, Kau- und Hörapparat. Für Studierende des KIT, Zoologisches Institut (V). Wintersemester. **Außeruniversitäre Lehre**

Außeruniversitäre Lehre

FREY, E., GEBAUER, E. & MONNINGER, S.:

Fortbewegungsarten von Fischen (im Vivarium), Eiszeit (im Eiszeitkeller), die Groß- und Kleinkatzen von Bhutan (in der Sonderausstellung Bhutan) (V, P, F). 10.-13.1.

FREY, E., ROTH, T. & GEGLER-TAUTZ, R.:

Evolutionsprozesse transparent gemacht. Wissenschaft in die Schule. Lehrerfortbildung, Landesakademie, Bad Wildbad. 3.-5.11.

LAASS, M.:

Meteoritenkrater Steinheimer Becken. Für Teilnehmer der Volkshochschule Karlsruhe (EF). 13.7., 21.7.

Doktoranden

FREY, E.:

GIERSCH, S. (Universität Heidelberg): Mittelkretazische Fischvergesellschaftungen in Nordost-Mexiko: eine Fallstudie für Actinopterygier-Diversifizierung und globale Paläobiogeographie.

MONNINGER, S. (Universität Heidelberg, KIT): Die Flughäute der Pterosauria, eine taphonomische,

anatomische und biomechanische Analyse (vorläufiger Titel).

KUHN, C. (KIT): Evolution der pinnipeden Carnivora unter Berücksichtigung anderer aquatischer Mammalia – eine Fallstudie in Konstruktionsmorphologie.

PARDO-PÉREZ, J. (Universität Heidelberg): Ichthyosaurs of late Jurassic/early Cretaceous age in the Torres del Paine National Park, southernmost Chile.

ELGIN, R. (Universität Heidelberg): Flight and flight control in short-tailed pterosaurs.

LAASS, M. (SMNK und Universität Heidelberg): Das Sinussystem der Anomodontia und seine Implikationen für die Architektur, Mechanik und Evolution des Synapsidenschädels.

SCHREIBER, D. (SMNK und Universität Heidelberg): Taphonomie der Elephantiden der Maurer Sande (vorläufiger Titel).

Diplomanden

FREY, E.:

DIETL, B. (KIT): Fledermäuse der Tongrube Unterfeld.

NEUMAIER, L. (KIT): Die Populationsstruktur von Zecken in verschiedenen Habitaten in Rheinland-Pfalz.

PERTZEL, J. (KIT): Virologische und parasitologische Untersuchung an freilebenden Vögeln der Ordnungen Falconiformes und Anseriformes aus Baden-Württemberg (2012 abgeschlossen).

SCHWEIKERT, D. (KIT): Untersuchung der Populationsdynamik von Zecken auf Kleinsäugetern im Bienwald (2012 abgeschlossen).

VOGEL, I. (KIT): Diversität der Spinnen (Araneae) auf einer frisch gebrannten Fläche im Grindenschwarzwald.

Praktikanten/Hospitanten

Drei Schüler und zehn Studenten der Universitäten Karlsruhe (KIT), Heidelberg und des Smithsonian Institute (Washington, USA) wurden betreut.

9.3 Abteilung Biowissenschaften

9.3.1 Referat Botanik

Doktoranden

SCHOLLER, M.:

BERNDT, B. (Universität Greifswald): Migration, Wirtsspektrum und Ausbreitungspotenzial von phytopathogenen Pilzen am Beispiel des Rostpilzes *Puccinia lagenophorae* COOKE (Arbeit wurde aus Gesundheitsgründen ausgesetzt).

Hospitanten

Es wurden zwei Schüler und ein studentischer Hospitant betreut.

9.3.2 Referat Zoologie

Universitäre Lehre

HAVELKA, P.: Naturschutzpraxis an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit Exkursionen (V).

Doktoranden

HÖFER, H.:

RAUB, F. (Universität Marburg): Diversität der Spinnen in Sekundärwäldern und „old-growth“ in der südlichen Mata Atlântica – Bedeutung für den Naturschutz“ (vorläufiger Titel).

Diplomanden

HÖFER, H.:

VOGEL, I. (KIT): Diversität der Spinnen (Araneae) auf einer frisch gebrannten Fläche im Grindenschwarzwald.

Hospitanten

Es wurden drei Schüler und ein studentischer Hospitant betreut.

Sonstiges

HÖFER, H.: Begutachtung des Plans zur Master-Thesis von JESSICA RODRIGUES DE SOUZA an der Universidade Federal do Amazonas (Manaus, Brasilien).

9.3.3 Referat Entomologie

Doktoranden

TRUSCH, R.:

RAJAEI, H. (Universität Bonn): Modules to the biodiversity of the Geometridae of Iran (Lepidoptera), using classical methods and DNA techniques (Larentiinae and Ennominae partim) (Arbeit wurde mit summa cum laude abgeschlossen).

Hospitanten

Es wurden insgesamt sieben Schüler betreut.

Sonstiges

FRICKE, J. & VERHAAGH, M.: Fachliche Beratung der Bachelor-Arbeit über Wildbienen von ANDREAS DOLL (Pädagogische Hochschule Karlsruhe).

10 Tätigkeiten in wissenschaftlichen Organisationen und Gremien

10.1 Direktion und Verwaltung

LENZ, N.:

Stellvertretender Vorsitzender im Verein Deutsche Naturwissenschaftliche Forschungssammlungen (DNFS) e.V., Berlin

Mitglied im Vorstand der Gesellschaft der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe (AWWK) e.V. (bis 21.3.2012)

Mitglied im Vorstand der Freunde des Naturkundemuseums Karlsruhe e.V.

Mitglied im Beirat des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e.V.

Mitglied im Kuratorium des Bibliotheksservice-Zentrums Baden-Württemberg (BSZ)

Mitglied im KulturRat der Kulturkonferenz der TechnologieRegion Karlsruhe

Mitglied im Karlsruher Kulturkreis

Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Hirsch zur Förderung der Museen in Karlsruhe

Mitglied im Stiftungsvorstand der Erich-Oberdorfer-Stiftung Karlsruhe

Mitglied im Stiftungsbeirat der Von-Kettner-Stiftung Karlsruhe

10.2 Abteilung Kommunikation

KIRCHHAUSER, J.:

Mitglied der IHK-Prüfungskommission für Zootierpfleger

Mitglied der Prüfungskommission für öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige im Bereich Süß- und Meerwasser-Aquaristik

Redaktionsmitglied und Lektor der Fachzeitschrift „Der Meerwasser-Aquarianer“

10.3. Abteilung Geowissenschaften

Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

GEBHARDT, U.:

Sekretär der Perm-Trias-Subkommission der Deutschen Stratigraphischen Kommission

Redaktion Schriftenreihe der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Heft 61 Rotliegend

MUNK, M.:

Korrespondierendes Mitglied der Perm-Trias-Subkommission der Deutschen Stratigraphischen Kommission (Sektion Zechstein)

Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

FREY, E.:

Vizepräsident der European Association of Vertebrate Palaeontologists (EAVP)

Beisitzer des Homo heidelbergensis von Mauer e.V.

Außerordentlicher Berater des Fachkollegiums der DFG

Juror für Jugend forscht Nordschwarzwald

MONNINGER, S.:

Kassenwart der European Association of Vertebrate Paleontologists (EAVP)

10.4 Abteilung Biowissenschaften

Referat Botanik

HÖLZER, H.:

Vertreter der Naturkundemuseen in der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschlands (BAS) e.V.

Mitglied im Stiftungsvorstand der Erich-Oberdorfer-Stiftung Karlsruhe

Beisitzer im Vorstand des Förderkreises Naturschutzzentrums Karlsruhe-Rappenwört e.V.

Mitglied des Editorial Boards der TELMA, Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde e.V.

SCHOLLER, M.:

Leitung der Arbeitsgruppe Pilze im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V. (PiNK)

Rote Listen Großpilze, Mitglied des Beirats der Deutschen Gesellschaft für Mykologie (DGfM) e.V.

Referat Entomologie

TRUSCH, R.:

Naturschutzbeauftragter der Stadt Karlsruhe

1. Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e.V. (NWV)

Leitung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.

Treasurer und geschäftsführender Vorstand der Societas Europaea Lepidopterologica (SEL)

Stellvertretender Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. (EFG)

Redaktionsbeirat der Entomologischen Zeitschrift

11 Gutachter- und Beratertätigkeiten

11.1 Gutachten

11.1.1 Abteilung Geowissenschaften

Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

GEBHARDT, U.:

Neubearbeitung des Permokarbon-Profiles der Bohrung WISBAW 1424, Teil 1: Schichtenverzeichnis. Bericht im Auftrag des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (516 S.).

Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

FREY, E.:

Drei Gutachten für die Humboldt-Stiftung.

Neun Gutachten für die DFG.

Berater für CITES-Angelegenheiten (Felle/Elfenbein): 14 Stellungnahmen und ein Gutachten.

11.1.2 Abteilung Biowissenschaften

Referat Botanik

SCHÖLLER, M.:

Ein Gutachten für die Fulbright Foundation, USA.

Zwei Gutachten für Krankenhäuser (Bewertung von Speisepollen).

Gutachten zum Pilzvorkommen in einem Kindergarten in Karlsruhe-Durlach.

Referat Entomologie

RIEDEL, A.:

Ein Gutachten für die DFG.

Gutachten zum Catalogue of Life (Datenbank).

TRUSCH, R.:

Zahlreiche Gutachten und Stellungnahmen als Naturschutzbeauftragter, u.a. zu den drei Großprojekten Rheinbrücke, Integriertes Rheinprogramm (IRP) und Wasserwerk.

VERHAAGH, M.:

Gutachtertätigkeit zu Ameisen in einem Strafprozess am Landgericht Augsburg.

11.1.3 Reviews für wissenschaftliche Zeitschriften und Bücher

FREY, E.:

Acta Palaeontologica Polonica (1), Biological Journal of the Linnean Society (1), Cretaceous Research (1), Geological Magazine (1), Historical Biology (1), Ichnos (1), Journal of Morphology und Journal of Vertebrate Paleontology (1), Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen (1), New Mexico Museum of Natural History and Science Bulletin (1), Palaeobiodiversity and Palaeoenvironments (1), Palaeontologica electrica (1), Proceedings of the Royal Society, B (1), Proceedings of the Zoological Institute of the Russian Academy of Sciences (1), Zitteliana (1)

HAVELKA, P.:

Studia Dipterologia (8)

HÖFER, H.:

BioRisk (2), Biota Neotropica (1), ISRN Forestry (2), Neotropical Biology and Conservation (1)

RIEDEL, A.:

Carolinaea (1), Curculio-Institut (1), Frontiers in Zoology (1), Insect Systematics & Evolution (1), Zootaxa (1)

SCHÖLLER, M.:

Andrias (12, auch Redaktion), Mycologia (1), Mycological Progress (1), Sydowia (1)

TRUSCH, R.:

Carolinaea (1, auch Redaktion), Zootaxa (1)

VERHAAGH, M.:

Carolinaea (1)

11.2 Beratung

11.2.1 Abteilung Kommunikation

KIRCHHAUSER, J.:

Beratung von Behörden und Privatpersonen zu Fundtieren und Privatpersonen zu aquaristischen und terraristischen Fragen

Sachverständiger und Ansprechpartner für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Korallen (eine Beratung)

Amtshilfe für Veterinäramt Karlsruhe (z.B. für Abnahme Aquarien Dehner Zoowelt, Aquaristik & Co.)

KIRSCHNER, A.:

Sachverständiger und Ansprechpartner für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Reptilien

11.2.2 Abteilung Geowissenschaften

Referat Geologie, Mineralogie und Sedimentologie

FUHRMANN, A.:

Beratung von Herrn VOGLER aus Rastatt über Hämatitknollenbildung und Eisenoxidbildungen in Böden

GEBHARDT, U., HANENKAMP, E., FUHRMANN, A. & MUNK, W.:

200 kleinere Anfragen zu Gesteins-, Mineral- und Fossilbestimmungen, zur Geologie Baden-Württembergs und zur Stratigraphie wurden beantwortet.

FUHRMANN, A.:

Beratung von Dr. R. SCHMIDT, Schleusingen, Museum Schloss Bertholdsburg, zu Belegen der Sammlung Prof. ZIPSER und Unterlagen über eine von G. MAYER beschriebene Tabatiere

MUNK, W. & GEBHARDT, U.:

Einführung von Mitarbeitern des Kasseler Naturkundemuseums in die Bearbeitung von permzeitlichen Wirbeltierfossilien aus der Korbacher Spalte Nordhessens (im Rahmen des Arbeitskreises Korbachforschung) und Sammlungsmanagement-Beratung für Mitarbeiter des Rosgartenmuseums Konstanz und des Bodensee-Naturmuseums Konstanz

Referat Paläontologie und Evolutionsforschung

FREY, E.:

Beratungen zur Konservierung und Bestimmung von Fossilien und Tieren aller Art: etwa 65 Fälle

11.2.3 Abteilung Biowissenschaften

Referat Botanik

HÖLZER, A.:

Beratung der LUBW zu Mooren und Torfmoosen mit Amtshilfeabkommen und Bereitstellung von Torfmoosdaten

Bestimmung von Arten und Beantwortung von Anfragen zu Problemen der Botanik

Sachverständiger und Ansprechpartner für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Torfmoose

SCHOLLER, M.:

Ca. 110 mykologische Beratungen (vor allem Bestimmungen) für Privatpersonen und Institutionen

Referat Zoologie

BRAUN, M.:

Auskünfte an Privatpersonen sowie Behörden zu heimischen Säugetieren, insbesondere Fledermäusen

Sachverständige und Ansprechpartnerin für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Fledermäuse

HAVELKA, P.:

Ca. 50 Auskünfte an Privatpersonen zur Vogelfauna, zu Parasiten und zu Knochenfunden

HÖFER, H.:

Sachverständiger und Ansprechpartner für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Spinnen

Beratung des Büros Detzel & Matthäus zu einem Gutachten über die Fauna (Spinnen) im Gebiet eines projektierten Nationalparks Nordschwarzwald

MITTMANN, H.-W.:

Ca. 50 Auskünfte zur Biologie der Vögel

Beratung öffentlicher Einrichtungen (Museen der Stadt Konstanz, Gemeinde Immendingen und INKGE) in Sammlungs- und Einrichtungsfragen

Sachverständiger und Ansprechpartner für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Vögel

Referat Entomologie

FALKENBERG, M. & TRUSCH, R.:

Auskünfte zu Schmetterlingen

Beratung und Unterstützung des BUND für die Aktion „Schmetterlingsland Baden-Württemberg“

mit einem zweitägigen Seminar für die „Schmetterlings-Guides“ mit Vortrag, Seminar und praktischem Lichtfang im Kastenwört, 4.-5.5.

TRUSCH, R.:

Sachverständiger und Ansprechpartner für die Zollbehörden bei der Umsetzung der internationalen Artenschutzabkommen für Schmetterlinge

VERHAAGH, M., KIRCHHAUSER, H., KOCH, P. & KUHLMANN, T.:

Beratung des Karlsruher Zoos bei der Besetzung des künftigen Exotenhauses

12 Publikationen

Die im Folgenden in Fettdruck geschriebenen Autoren sind Mitarbeiter des SMNK.

12.1 Wissenschaftliche Publikationen (peer-reviewed)

BARTHELMES, A., DE KLERK, P., PRAGER, A., THEUERKAUF, M., UNTERSEHER, M. & JOOSTEN, H. (2012): Expanding NPP analysis to eutrophic and forested sites: significance of NPPs in a Holocene wood peat section (NE Germany). – Review of Palaeobotany and Palynology **186**: 22-37.

CAVIN, L., FOREY, P. & GIERSCH, S. (2012): Osteology of *Eubiodectes libanicus* (PICTET & HUMBERT, 1866) and some other ichthyodectiformes (Teleostei): phylogenetic implications. – Journal of systematic Paleontology, DOI: **10.1080/14772019.2012.691559**: 1-63.

DICKOW, K. M. C., MARQUES, R., PINTO, C. B. & HÖFER, H. (2012): Produção de serapilheira em diferentes fases sucessionais de uma floresta subtropical secundária, em Antonina, PR. – Cerne **18**(1):75-86.

EBERLE, J., TÄNZLER, R. & RIEDEL, A. (2012): Revision and phylogenetic analysis of the Papuan weevil genus *Thyestetha* PASCOE (Coleoptera, Curculionidae, Cryptorhynchinae). – Zootaxa **3355**: 1-28.

ELGIN, R. A. & FREY, E. (2012): A nearly complete ornithocheirid pterosaur from the Aptian (Early Cretaceous) Crato Formation of NE Brazil. – Acta Palaeontologica Polonica **57**(1): 101-110.

FREY, E., ELGIN, R. A., STINNESBECK, W., GUTIERREZ PADILLA, J. M., IFRIM, C., GIERSCH, S. & GONZALEZ GONZALEZ, A. H. (2012): New specimen of a nyctosaurid pterosaur, cf. *Muzquizopteryx* spec. from the Late Cretaceous of northeast Mexico – the oldest known nyctosaurid ptero-

- saur. – *Revista Mexicana de Ciencias Geológicas* **29**(1): 131-139.
- FREY, E. & TISCHLINGER, H. (2012): The Late Jurassic Pterosaur *Rhamphorhynchus*, a frequent victim of the ganoid fish *Aspidorhynchus*? – *PLoS ONE* **7**(3): e31945.
- FUHRMANN, A. (2012): Geschichte der Marmor-muster aus dem Naturalienkabinett der CAROLINE LUISE, Markgräfin von Baden – ein historischer Fund. – *Carolinea* **70**: 5-13.
- HEMM, V. & HÖFER, H. (2012): Effects of grazing and habitat structure on the epigeic spider fauna in an open xerothermic area in southern Germany. – *Bulletin of the British Arachnological Society* **15**(8): 260-268.
- HEMM, V., MEYER, F. & HÖFER, H. (2012): Die epigäische Spinnenfauna (Arachnida, Araneae) in Sandrasen, Borstgrasrasen und Ruderalfluren im Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz Karlsruhe“. – *Arachnologische Mitteilungen* **44**: 20-40.
- HONE, D. W. E., TISCHLINGER, H., FREY, E. & RÖPER, M. (2012): A new non-ptero-dactyloid pterosaur from the Late Jurassic of southern Germany. – *PLoS ONE* **7**(7): e39312.
- KUHN, C. & FREY, E. (2012): Walking like caterpillars, flying like bats – pinniped locomotion. – *Palaeodiversity and Palaeoenvironments* **92**(2): 197-210.
- KÜMMELL, S. B. & FREY, E. (2012): Digital arcade in the autopodia of Synapsida: standard position of the digits and dorsoventral excursion angle of digital joints in the rays II-IV. – *Palaeodiversity and Palaeoenvironments* **92**(2): 171-196.
- LAASS, M., HAUSCHKE, N., WILDE, V., KARDJILOV, N. & OOSTERINK, H. (2012): 3D reconstruction of the first xiphosuran from the Muschelkalk (Triassic) of the Netherlands based on microCT and neutron tomography. – *Terra Nostra* **2012/3**: 103.
- LAASS, M., FREY, E., KAESTNER, A., VONTOBEL, P. & HILGER, A. (2012): Sound localisation in small anomodonts. – *Terra Nostra* **2012/3**: 104.
- LANE, C. S., DE KLERK, P. & CULLEN, V. L. (2012): A tephrochronology for the lateglacial palynological record of the Ender Bruch (Vorpommern, NE Germany). – *Journal of Quaternary Science* **27**: 141-149.
- LANG, S. I., CORNELISSEN, J. H. C., SHAVER, G. R., AHRENS, M., CALLAGHAN, T. V., MOLAU, U., TER BRAAK, C. J. F., HÖLZER, A. & AERTS, R. (2012): Arctic warming on two continents has consistent negative effect on lichen diversity and mixed effects on bryophyte diversity. – *Global Change Biology* **18**: 1096-1107.
- MIRONOV, V. G. & RATZEL, U. (2012): New species of *Eupithecia* CURTIS, 1825 (Geometridae, Larentiinae) from Syria. – *Nota lepidopterologica* **35**(1): 19-26.
- MIRONOV, V. G. & RATZEL, U. (2012): *Eupithecia* CURTIS, 1825 of Afghanistan (Geometridae: Larentiinae). – *Nota lepidopterologica* **35**(2): 197-231.
- MIRONOV, V. G. & RATZEL, U. (2012): New species of the genus *Eupithecia* CURTIS (Lepidoptera, Geometridae, Larentiinae) from Iran. – *Zootaxa* **3580**(56): 68.
- MIRONOV, V. G. & RATZEL, U. (2012): On *Eupithecia* CURTIS, 1825 of Pakistan, with description of two new species of *Gnopharmia* STAUDINGER, 1892 (Geometridae, Ennominae). – *Zootaxa* **3360**: 1-52.
- MOSER, T., FÖRSTER, B., FRANKENBACH, S., MARQUES, R., RÖMBKE, J., SCHMIDT, P. & HÖFER, H. (2012): Nematode assemblages of banana (*Musa acuminata*) monocultures and banana plantations with *Juçara* palms (*Euterpe edulis*) in the southern Mata Atlântica, Brazil. – *Nematology* **14**(3): 371-384.
- NIELSEN, A. B., GIESECKE, T., THEUERKAUF, M., FEESER, I., BEHRE, K.-E., BEUG, H.-J., CHEN, S.-W., CHRISTIANSEN, J., DÖRFLER, W., ENDTMANN, E., JAHNS, S., DE KLERK, P., KÜHL, N., LATALOWA, M., ODGAARD, B. V., RASMUSSEN, P., STOCKHOLM, J. R., VOIGT, R., WIETHOLD, J. & WOLTERS, S. (2012): Quantitative reconstructions of changes in regional openness in north-central Europe reveal new insights into old questions. – *Quaternary Science Reviews* **47**: 131-149.
- ÖBERLE, D., MÜLLER, G., SCHNEIDER, R., SPERLING, P. & SCHOLLER, M. (2012): Öffentliche Pilzberatung in Karlsruhe früher und heute. – *Andrias* **19**: 155-158.
- PARDO PÉREZ, J. M., FREY, E., STINNESBECK, W., RIVAS, L., SALAZAR, C. & LEPPE, M. (2012): An ichtyosaur forefin from the Lower Cretaceous Zapata Formation of southern Chile: implication for morphological variability within *Platypterygius*. – *Palaeodiversity and Palaeoenvironments* **92**(2): 287-294.
- RABELING, C., VERHAAGH, M. & GARCIA, M. V. B. (2012): Observations on the specialized predatory behavior of the pitchfork-mandibled ponerine ant *Thaumatomyrmex paludis* (Hymenoptera: Formicidae). – *Breviora* **533**: 1-8.
- RAJAEI, SH. H., STÜNING, D. & TRUSCH, R. (2012): Taxonomic revision and zoographical patterns of the species of *Gnopharmia* STAUDINGER,

- 1892 (Geometridae, Ennominae). – *Zootaxa* **3360**: 1-52.
- RAUB, F., STIERHOF, T. & HÖFER, H.** (2012): Vom Karteikasten zu modernen Informationssystemen – die Entwicklung der zoologischen Datenbanken am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe. – *Carolinea* **70**: 91-101.
- RIEDEL, A., DOS SANTOS ROLO, T., CECILIA, A. & VAN DE KAMP, T.** (2012): Sayrevilleinae LEGALOV, a newly recognised subfamily of fossil weevils (Coleoptera, Curculionoidea, Attelabidae) and the use of synchrotron microtomography to examine inclusions in amber. – *Zoological Journal of the Linnean Society* **165**: 773-794.
- RÖMBKE, J. & BECK, L.** (2012): Ecotoxicological evaluation of selected forest plots in Baden-Württemberg (Germany): Influence of emissions of potential toxic substances from a highway on oligochaetes. – *Landbauforschung - vTI Agriculture and Forest Research* **357** (special issue): 27-38.
- SANTIAGO-ALARCON, D., HAVELKA, P., SCHAEFER, H. M. & SEGELBACHER, G.** (2012): Bloodmeal analysis reveals avian *Plasmodium* infections and broad host preferences of culicoides (Diptera: Ceratopogonidae) vectors. – *PLoS ONE* **7**(2): 1-5.
- SCHMIDT, A. & SCHOLLER, M.** (2012): Studien an Erysiphales-Anamorphen (V): Arten auf Bignoniaceae, Gesneriaceae and Linaceae. – *Zeitschrift für Mykologie* **78**(1): 53-64.
- SCHOLLER, M.** (2012): Morcheln, Mykotoxine und Moleküle: Mykologie in Baden-Württemberg. – *Andrias* **19**: 5-12.
- SCHOLLER, M.** (2012): Leben nach dem Tod: Die Sammlungen des Pilzherbariums am Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe (KR). – *Andrias* **19**: 139-144.
- SCHOLLER, M., HEMM, V. & LUTZ, M.** (2012): *Erysiphe platani*: monitoring of an epidemic spread in Germany and molecular characterization based on rDNA sequence data. – *Andrias* **19**: 263-272.
- TÄNZLER, R., SAGATA, K., SURBAKTI, S., BALKE, M. & RIEDEL, A.** (2012): DNA barcoding for community ecology – how to tackle a hyperdiverse, mostly undescribed Melanesian fauna. – *PLoS ONE* **7**(1): e28832.
- TRUSCH, R., GELBRECHT, J., SCHMIDT, A., SCHÖNBORN, C., SCHUMACHER, H., WEGNER, H., & WOLF, W.** (2012): Rote Liste der Spanner, Eulenspinner und Sichelflügler (Lepidoptera: Geometridae et Drepanidae) Deutschlands. – In: BINOT-HEFKE, M., BALZER, S., BECKER, N., GRUTTKE, H., HAUPT, H., HOFBAUER, N., LUDWIG, G., MATZKE-HAJEK, G., STRAUCH, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose (Teil 1). – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* **70**(3): 287-324.
- VAN ASCH, N., KLOOS, M. E., HEIRI, O., DE KLERK, P. & HOEK, W. Z.** (2012): The Younger Dryas cooling in northeast Germany: summer temperature and environmental changes in the Friedländer Große Wiese region. – *Journal of Quaternary Science* **27**: 531-543.
- WEINHARDT, J.** (2012): Der Hausschwamm (*Serpula lacrymans*) in der Bibel? Zur Aussatz-Tora Lev 13 und 14. – *Andrias* **19**: 293-301.

12.2 Wissenschaftliche Publikationen (nicht peer-reviewed)

- BRAUN, M.** (2012): Bericht der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbaden für das Jahr 2011. – *Der Flattermann* **24**: 6-16.
- EHLING, B.-C. & GEBHARDT, U.** (2012): Rotliegend in Saale-Becken. – In: LÜTZNER, H. & KOWALCZYK, G. Stratigraphie von Deutschland X. Rotliegend. Deutsche Stratigraphische Kommission, Hannover, 521-533.
- FÖRSCHLER, M., BENSE, U., BERTHOLD, P., DIETZ, C., DOCZKAL, D., DORKA, U., EBEL, C., HESSNER, W., HÖFER, H., HÖLZER, A., KÖPPEL, C., KOLB, A., LAUFER, H., LIESER, M., MARX, J., MEINEKE, J. U., MÜNCH, W., MURMANN-KRISTEN, L., RENNWALD, E., RÖMPP, I., ROTH, K., SCHANOWSKI, A., SCHELKLE, E., SCHIEL, F. J., SCHLUND, W., SCHROTH, K. E., SPÄTH, V., STADER, P., STEINER, A., STÜBNER, S., TURNI, H., WALDENSPUHL, T., WOLF, T., ZIEGLER, J. & ZIMMERMANN, P.** (2012): Ökologisches Potenzial eines möglichen Nationalparks im Nord-schwarzwald. Chancen in Prozessschutz-, Entwicklungs- und Managementzonen aus naturschutzfachlicher Sicht. – *Naturschutz und Landschaftsplanung* **44**(9): 273-281.
- FREY, E.** (2012): Supergleiter ohne Zukunft. – In: MARTIN, T., KOENIGSWALD, G., RADTKE, G. & RUST, J. (Hrsg.): Paläontologie – 100 Jahre Paläontologische Gesellschaft. Verlag Friedrich Pfeil, München 94-95.
- FREY, E. & TISCHLINGER, H.** (2012): Tödliche Augenblicke – konserviert über Jahrmillionen. – *Globulus-Beiträge der Natur- und Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft für Ingolstadt* **16**: 53-60.
- GEBHARDT, U. & LÜTZNER, H.** (2012): Innervarische Rotliegendbecken und Norddeutsches Becken – Fragen ihrer stratigraphischen Ver-

- knüpfung. – In: LÜTZNER, H. & KOWALCZYK, G. (Hrsg.): Stratigraphie von Deutschland X. Rotliegend. Deutsche Stratigraphische Kommission, Hannover, 732-747.
- HAVELKA, P. & MITTMANN, H.-W.** (2012): Zwei Gemälde Melchior d'Hondecoeters als Quelle zur Kulturgeschichte des europäischen Hausgeflügels. – Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg **48/49**: 26-38.
- LENZ, N.** (2012): Die Pflanzenwelt von Bhutan. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 35-49.
- LENZ, N.** (2012): Die zoologische Erforschung von Bhutan. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 51.
- LENZ, N.** (2012): Insekten und andere Wirbellose Bhutans – eine Übersicht. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 56-59.
- LENZ, N.** (2012): Amphibien und Reptilien Bhutans – eine Übersicht. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 60-61.
- LENZ, N.** (2012): Die Vogelwelt Bhutans – eine Übersicht. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 62-64.
- LENZ, N.** (2012): Die Säugetierfauna Bhutans – eine Übersicht. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 69-70.
- LENZ, N.** (2012): Nationalparks und andere Schutzgebiete in Bhutan. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 75-78.
- LENZ, N.** (2012): Amphibien und Reptilien Bhutans – eine Artenliste. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 87-95.
- LENZ, N.** (2012): Säugetiere Bhutans – eine Artenliste mit Verbreitungsangaben. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 98-107.
- LENZ, N. & TRUSCH, R.** (2012): Nationalpflanzen und -tiere Bhutans. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 25-27.
- RÖMBKE, J., JÄNSCH, S., ROSS-NICKOLL, M., TOSCHKI, A., HÖFER, H., HORAK, F., RUSSELL, D., BURKHARDT, U. & SCHMITT, H.** (2012): Erfassung und Analyse des Bodenzustands im Hinblick auf die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nationalen Biodiversitätsstrategie. – UBA Texte, **33/2012**: 1-386.
- RÖMBKE, J., JÄNSCH, S., ROSS-NICKOLL, M., TOSCHKI, A., HÖFER, H., HORAK, F., RUSSELL, D., BURKHARDT, U. & SCHMITT, H.** (2012): Erfassung und Analyse des Bodenzustands im Hinblick auf die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nationalen Biodiversitätsstrategie – Anhang. – UBA Texte, **34/2012**: 1-165.
- TRUSCH, R.** (2012) Schmetterlinge Bhutans – eine noch unbekannte Vielfalt. – *Karlsruher Naturhefte*, **4**: 52-53.
- TRUSCH, R.** (2012): Pfauenspinner – ein Vergleich zwischen Bhutan und Deutschland. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 54-55.
- TRUSCH, R.** (2012): Ein Pilz so wertvoll wie Gold – Beispiel für ein „Non-Wood Forest Product“. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 79-80.

12.3 Abstracts

- BRITZ, R. M. DE, RAUB, F., HÖFER, H. & MODOLO, A.** (2012): Banco de dados sobre pesquisas no litoral do Paraná. Seminar "Sharing Environmental Information: Issues of Open Environmental Data in Latin America", Porto Alegre, Brazil. Extended summary: 50-52.
- HÖFER, H., TOSCHKI, A., HORAK, F., RUSSELL, D., ROSS-NICKOLL, M. & RÖMBKE, J.** (2012): Oribatid mites in permanent soil monitoring sites – state of knowledge. database and concept for the improvement of a soil biodiversity assessment within the German National Strategy on Biodiversity. XVI ICSZ - International Colloquium on Soil Zoology, Coimbra, Abstract Nr. 136: 1 S.
- HOFF, C. & LAASS, M.** (2012): Modern geodetic survey in vertebrate palaeontology – an overview. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain: 109-112.
- HOFF, C. & LAASS, M.** (2012): Modern geodetic survey in vertebrate paleontology. International Conference on Fossil Digitizing and Digital Collection Data Handling (online).
- LIPOPOULOS, G. & FREY, E.** (2012): Proceedings of the 9th EAVP meeting Heraklion 2011. – *Palaeodiversity and Palaeoenvironments* **92(2)**: 169-170.
- JÄNSCH, S., RÖMBKE, J., HÖFER, H., HORAK, F., ROSS-NICKOLL, M., RUSSELL, D. & TOSCHKI, A.** (2012): Earthworms in permanent soil monitoring sites – state of knowledge, database and concept for the improvement of a soil biodiversity assessment within the German National Strategy on Biodiversity. XVI ICSZ – International Colloquium on Soil Zoology, Coimbra, Abstract Nr. 156: 1 S.
- LAASS, M., FREY, E., HAUSCHKE, N., WILDE, V., KAESTNER, A., VONTOBEL, P., KARDJILOV, N. & HILGER, A.** (2012): Neutron tomography and methods of 3D visualization for the non-destructive study of fossils. International Conference on Fossil Digitizing and Digital Collection Data Handling (online).
- LAASS, M., FREY, E., KAESTNER, A. & VONTOBEL, P.** (2012): What could anomodonts hear? 10th

Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain: 122.

MONNINGER, S., FREY, E. & TISCHLINGER, H. (2012): Supporting structures in the flight membrane of pterosaurs. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain: 168.

PARDO PÉREZ, J. M., RIVAS, L., FREY, E. & STINNESBECK, W. (2012): Two new ichtyosaurs from the Early Cretaceous sediments of the Tyndall Glacier area in Torres del Paine National Park, South Chile. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain: 179-182.

RIVERA SYLVA, H. E. & FREY, E. (2012): Dinosaurs from Mexico. 10th Meeting of the European Association of Vertebrate Palaeontologists, Fundamental, Teruel, Spain: 211-214.

RÖMBKE, J., JÄNSCH, S., HÖFER, H., HORAK, F., ROSS-NICKOLL, M., RUSSELL, D., TOSCHKI, A. (2012): Enchytraeidae in permanent soil monitoring sites – state of knowledge, database and concept for the improvement of a soil biodiversity assessment within the German National Strategy on Biodiversity. X ISE - International Symposium on Enchytraeidae, Coimbra, 3-4.

ROSS-NICKOLL, M., BURKHARDT, U., GLANTE, F., HÖFER, H., HORAK, F., JÄNSCH, S., RUSSELL, D., SCHMITT, H., TOSCHKI, A. & RÖMBKE, J. (2012): Evaluation of soil biodiversity in Germany – Compilation and analysis of soil status with regard to the implementation and advancement of the national strategy on biological diversity. 6th SETAC World Congress 2012, 1-2.

RUSSELL, D., VORWALD, J., FRANZKE, A., HÖFER, H., HORAK, F., LESCH, S., RICK, S., RÖMBKE, J., SCHMELZ, R. & XYLANDER, W. (2012): The Edaphobase GBIF project of Germany – A new online soil organism warehouse. XVI ICSZ – International Colloquium on Soil Zoology, Coimbra, Abstract Nr. 145: 1 S.

SCHOLLER, M. (2012): Herbaria in Germany in the 21st century: Research facility or research history facility? Internationale Drei-Länder-Tagung, 1.10. bis 3.10.2012, Drübeck.

VERHAAGH, M. & RABELING, C. (2012): Zur Biologie und Fortpflanzungsstrategie der pilzzüchtenden Ameise *Mycoccephalus smithii*. – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart **47**(2): 33-34.

12.4 Wissenschaftliche Publikationen Externer, die im Zusammenhang mit Forschungsarbeiten und/oder Samm- lungsobjekten des SMNK stehen

ABRAHIM, N., BRESCOVIT, A. D., RHEIMS, C. A., SANTOS, A. J., OTT, R. & BONALDO, A. B. (2012): A Revision of the Neotropical Goblin Spider Genus *Neoxyphinus* BIRABÉN, 1953 (Araneae, Oonopidae). – American Museum Novitates **3743**: 1-75.

BARAL, H.-O. & MARSSON, G. (2012): *Deltopyxis triangulispora* gen. et sp. nov., a polysporous *Tromeropsis*-like discomycete of unclear relationship. – Andrias **19**: 175-183.

BUCKUP, E. H., MARQUES, M. A. L. & RODRIGUES, E. N. L. (2012): Três novas espécies sul-americanas de *Cryptachaea* e acréscimos taxonômicos em *Achaearanea* (Araneae, Theridiidae). – Iheringia, Sér. Zool. **102**(2): 206-211.

BUCKUP, E. H., MARQUES, M. A. L. & RODRIGUES, E. N. L. (2012): Descrição de uma espécie nova de *Hentziectypus* e da fêmea de *H. rafa-eli* (Araneae, Theridiidae). – Iheringia, Sér. Zool. **102**(3): 340-342.

GMINDER, A. & SAAR, G. (2012): Ergänzungen zur Großpilzflora von Baden-Württemberg. – Andrias **19**: 185-223.

HACKER, H. H., SCHREIER, H.-P. & GOATER, B. (2012): Revision of the tribe Nolini of Africa and the Western Palaearctic Region (Lepidoptera, Noctuoidea, Noctuidae, Noliniinae). – ESPERIANA Buchreihe zur Entomologie **17**: 1-614.

OTT, R., RODRIGUES, E. N. L. & BRESCOVIT, A. D. (2012): Seven new species of *Latonigena* (Araneae, Gnaphosidae) from South America. – Iheringia, Série Zoologia **102**(2): 227-238.

PIĄTEK, M., LUTZ, M., RONIQUIER, A., KEMLER, M., ŚWIDERSKA-BUREK, U. (2012): *Microbotryum heliospermae*, a new anther smut fungus parasitic on *Heliosperma pusillum* in the mountains of the European Alpine System. – Fungal Biology **116**: 185-195.

12.5 Populärwissenschaftliche Publikationen

BRAUN, M., FRIEDRICH, A., KRETZSCHMAR, F. & NAGEL, A. (2012): Fledermäuse - faszinierende Flugakrobaten. – Naturschutz-Praxis Arbeitsblätter **26**: 1-32.

KIRCHHAUSER, J. (2012): Der späte Aquarianer fängt den Laich! Beobachtungen zur Fortpflan-

- zung von Schnepfenfischen (*Macroamphosus scolopax*). – Der Meerwasser Aquarianer **16**(4): 60-67.
- LENZ, N., GUES, M., KLUMP, B., MITTMANN, H.-W. & TRUSCH, R.** (2012): Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan. – *Karlsruher Naturhefte* **4**: 1-124.
- TISCHLINGER, H. & FREY, E.** (2012): Dumm gelaufen: Jagdszenen im Jurameer. – *Fossilien* **4**: 210-216.
- TRUSCH, R.** (2012): Braucht das Naturkundemuseum Karlsruhe noch einen Naturwissenschaftlichen Verein? – *Natur im Museum* **2**: 19-23.
- TRUSCH, R.** (2012): Entomologische Arbeitsgemeinschaft – Rückblick auf das Jahr 2011. – *Carolinea* **70**: 138-140.
- 12.6 Vom Museum herausgegebene Zeitschriften**
- Andrias* (ISSN 0721-6513), Band 19, 308 Seiten: Mykologie in Baden-Württemberg.
- Carolinea* – Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland (ISSN 0176-3997), Band 70, 203 Seiten.
- Karlsruher Naturhefte* (ISSN 1864-8827), Band Nr. 4, 124 Seiten: **LENZ, N., GUES, M., KLUMP, B., MITTMANN, H.-W. & TRUSCH, R.**: Von Schmetterlingen und Donnerdrachen – Natur und Kultur in Bhutan (ISBN 978-3-00-038356-4).
- 13 Gastwissenschaftler**
- ASAL, I.** (Todtnau): Lepidoptera
- BENSON, R.** (Universität München): Plesiosaurier
- BICK, F.** (Frankreich): Moose aus Sammlung G. PHILIPPI aus dem Elsass
- BLACKSTEIN, H.** (Rathenow): Lepidoptera
- BOURGOIS, C.** (Straßburg, Frankreich): Raubkatzen
- BRYNER, R.** (Biel, Schweiz): Lepidoptera
- BUTTLER, R.** (Universität München): Pterosaurier
- DANLO, M.** (Museum für Naturkunde, Berlin): Stegocephalen
- DÖBBELER, P.** (München): Ascomyceten, Herbarbesichtigung
- GAMS, W.** (Baarn, Niederlande): Besprechung *Andrias*
- GODELITSAS, A.** (Athen, Griechenland): Höwenegg-Projekt
- HAUSENBLAS, D.** (Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart): Lepidoptera
- KOBER, B.** (Universität Heidelberg): Probenahme Mauersammlung
- KONTNY, J.** (Universität Heidelberg): Probenahme Mauersammlung
- KOPP, A.** (Sirnach, Schweiz): Lepidoptera
- KRAHNER, A.** (Bernkastel-Kues): Hymenoptera, Apidae
- KURZ, C.** (Naturhistorisches Museum Kassel): Korbacher Spalte
- LEHMANN, T.** (Universität Bonn): *Kopidodon* und *Leptictidium*, Messel
- MALLY, R.** (Dresden): Lepidoptera
- MARKL, G.** (Universität Tübingen): Mineralien aus dem Schwarzwald
- MARTILL, D. M.** (University of Portsmouth, Großbritannien): Pterosaurier, Kreideamphibien
- MERCADO-SALAS, N.** (Cozumel, Quintana Roo, Mexiko): Copepoden-Sammlung
- MEY, W.** (Museum für Naturkunde, Berlin): Lepidoptera
- MICKLICH, N.** (Hessisches Landesmuseum Darmstadt): tertiäre Fische
- PINHEIRO, F. L.** (Universidade do São Paulo, Brasilien): Pterosaurier
- REUMER, J.** (Naturhistorisches Museum Rotterdam, Niederlande): Öhningen-Sammlung des SMNK für ein Buch über den Öhninger Riesensalamander *Andrias scheuchzeri*
- SCHMIDT, R.** (Museum Schloss Bertholdsburg, Schleusingen): Mineralien, vergleichende Studien zu Tabatieren
- STEINER, A.** (Pfinztal): Lepidoptera (vier Besuche)
- TAYLOR, A.** (Schweden): Oribatida
- THEIMER, F.** (Berlin): Lepidoptera
- TISCHLINGER, H.** (Stamhamm): Pterosaurier
- TOSCHKI, A.** (Universität Aachen): Oribatida
- WERNER, D.** (ZALF, Müncheberg): Ceratopogoniden, Culiciden
- ZANKL, S.** (Kiel): Fotografie Coleoptera

14 Kennzahlen

Im Folgenden werden die Kennzahlen für das Jahr 2012 in tabellarischer Zusammenstellung aufgelistet.

Tabelle 8. Kennzahlen Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe 2012 (k.A.: Besucherzahlen von Sonderausstellungen werden nicht separat erfasst).

Mitarbeiter

Stellen lt. Stellenplan	39,5
fest angestellte Mitarbeiter	57
- davon Wissenschaftler	12
- davon Präparatoren	7
- davon Museumspädagogik	2
wissenschaftliche Volontäre	16
technische Volontäre	3
Drittmittel-Beschäftigte	9
Digitale Sammlungserfassung	3
Ehrenamtliche Mitarbeiter	41
Freie Mitarbeiter Museumspädagogik	14

Haushalt**in TEUR**

Zuführung des Landes für den lfd. Betrieb & Investitionen (StHHP)	4.136,7
Einsparauflage durch das Land	116,0
Einnahmen Eintritt, Führungen, Vermietungen	197,4
Drittmittel für Forschung	242,5
weitere Drittmittel	26,7

Forschung**Anzahl**

wissenschaftliche Publikationen	62
- peer-reviewed	39
davon auf Sience Citation Index	17
- sonstige	23
Habilitationen	0
Dissertationen	10
- davon abgeschlossen	2
Diplom/Magisterarbeiten	5
- davon abgeschlossen	4

Herausgabe wiss. Publikationen

herausgegebene wiss. Zeitschriften (peer-reviewed)	2
	2

Reviews/Gutachten

75

Reviews f. wissenschaftl. Journale/Bücher	51
Gutachten für Drittmittelorganisationen	16
Gutachten f. Behörden u. Öffentlichkeit	8

wiss. Vorträge und Exkursionen

66

Vorträge und/oder Posterpräsentation auf Tagungen	44
wissenschaftliche Vorträge (exkl. Tagungen)	5
geleitete Exkursionen (inkl. Führungen)	17

organisierte Tagungen/Workshops

3

Sammlung

Zuwachs an Sammlungsobjekten	58.506
Zuwachs elektronisch erschlossener Objekte	30.950
Gesamtzahl elektronisch erfasster Sammlungsobjekte	237.415
Typen und Originale im Internet	0
Ausleihen aus der Sammlung	25
Betreute Gastforscher aus Deutschland	23
Betreute Gastforscher aus anderen Staaten	11
Publikationen Externer mit Sammlungsbezug	8

Lehre

universitäre Lehraufträge	11
sonstige universitäre Lehrveranstaltungen	6
außeruniversitäre Lehrveranstaltungen	5

Wissenschaftskommunikation

populäre Publikationen

populärwissenschaftliche Publikationen	6
herausgegebene populärwiss. Zeitschriften	1
betreute websites	9

populäre Vorträge und Exkursionen

Vorträge	17
Exkursionen (inkl. Führungen)	5

Museumspädagogik

Führungen Vorschulkinder	18
Führungen/Projekte für Schüler	186
Führungen für Erwachsene u. Familien	131
Museumspädagogische Projekte u. Aktionen	500
Aus- und Weiterbildungsseminare	5

Ausstellungen (Eigenproduktion)

Besucher (inkl. Zweigmuseen)	144.958
------------------------------	---------

Sonderausstellungen (eigene)

Von Schmetterlingen und Donnerdrachen	k.A.
SolarSonical Insects	k.A.
Antarktische Eislandschaften	k.A.
10. Karlsruher Frischpilzausstellung	1.206
Glanzlichter 2012	k.A.
Sonderausstellungen (ausgeliehen u. andere)	5
Sonderausstellungen (eigene) verliehen	0
Betreute Zweigmuseen	0

Prof. Dr. NORBERT LENZ
und Mitarbeiter

Nachwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie haben es natürlich bemerkt: Das Antlitz der *Carolinea* hat sich mit dem vorliegenden Band 71 verändert. Dieses Editorial steht absichtlich am Schluss dieses ersten neuen Jahresbandes in verbesserter Ausstattung, denn wir wollten Ihnen zunächst Zeit geben, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Und natürlich hoffen wir, dass Ihnen die Veränderungen gefallen.

Mit den folgenden Worten erläutern wir kurz Neuerungen und Historie dieser beliebten Zeitschrift. Die jetzige Modernisierung ist nach nunmehr 30 Jahren behutsam und mit Bedacht erfolgt, denn Gutes und Erprobtes galt es zu bewahren. Insbesondere das wohldurchdachte Layout, das die *Carolinea* seit 1982 als ansprechendes Journal aus vielen Museumszeitschriften heraushebt, liegt uns am Herzen.

Was ist neu? – Die *Carolinea* hat jetzt einen farbigen Umschlag, der mit einem Titelbild auf einen wichtigen größeren Artikel im aktuellen Band aufmerksam macht. Der Vierfarbdruck des gesamten Innenteils ermöglicht nun Farbbildungen an jeder beliebigen Stelle und macht das starre System der Farbtafeln überflüssig. Gleichzeitig wird dadurch die Verwendung eines etwas dickeren und noch besseren Papiers nötig, was ebenfalls die Qualität der Zeitschrift steigert. Kleine Anpassungen erfolgten im Schriftsatz und in der Gestaltung, um dem veränderten Geschmack nach 30 Jahren Rechnung zu tragen. Die genauen Autorenrichtlinien werden allerdings erst im nächsten Band abgedruckt werden, um die Erfahrungen aus diesem Jahrgang noch berücksichtigen zu können.

Woher kommt die *Carolinea*? – Ihre Vorläufer sind die „Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe“, welche von 1862 bis 1935 erschienen und die insgesamt 31 Bände zählen. Sie sind heute bibliothekarische Rara, denn die Lagervorräte verbrannten im Zweiten Weltkrieg. Die „Beiträge zur Naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland“, welche die alten „Verhandlungen“ ablösten, erschienen mit neuer Zählung von Band 1 (1936) bis Band 39 (1980). Im Jahr 1982 erfolgte ab Band 40 die Umbenennung der „Beiträge“ in „*Carolinea*“, wobei der ursprüngliche Titel als Untertitel der Zeitschrift erhalten blieb und auch die Zählung der Bände fortlaufend weitergeführt wurde.

Der Name „*Carolinea*“ wurde damals gewählt, um daran zu erinnern, dass die naturkundlichen Sammlungen und Forschungen in Karlsruhe auf das Erbe der Markgräfin CAROLINE LOUISE VON BADEN (1723-1783) zurückgehen. Sie hatte nicht nur ein bedeutendes Naturalienkabinett aufgebaut, aus dem das heutige Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe hervorgegangen ist, sie hat auch durch ihre Korrespondenz mit den besten Naturwissenschaftlern ihrer Zeit Karlsruhe in den Blick der Wissenschaft geholt. Erinnerung sei z.B. an CARL VON LINNÉ (1707-1778), mit dem sie die Herausgabe eines umfassenden botanischen Werkes plante.

Ab 2013 wird mit Band 71 nun der Untertitel „Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland“ weggelassen, was das Zitieren von Publikationen der Zeitschrift erleichtert. Ihr Name lautet von jetzt an allein „*Carolinea*“ und wird konsequent groß geschrieben. Die Ökonomie im Namen soll nun mit einer noch attraktiveren Ausstattung der Zeitschrift einhergehen.

Inhaltlich bringt die *Carolinea* weiterhin vorrangig Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland, und zwar im doppelten Wortsinn: Die Forschungen können sich sowohl auf den südwestdeutschen Raum beziehen als auch Forschungsergebnisse betreffen, die am Karlsruher Naturkundemuseum erarbeitet wurden bzw. sich auf die dortigen Sammlungen beziehen. Darüber hinaus öffnet sich die Zeitschrift behutsam wieder Artikeln, die diesen unmittelbaren Bezug nicht haben. Damit wird sie flexibler, denn so können gute Arbeiten, die früher aus formalen Gründen abgelehnt worden wären, in der *Carolinea* veröffentlicht werden. Beides zusammen wird sich positiv auf die Attraktivität und die inhaltliche Qualität auswirken.

Nach wie vor liegt die Herausgeberschaft der *Carolinea* beim Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe, der Höheren Naturschutzbehörde am Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V. Gemeinsam wünschen wir Ihnen, den Leserinnen und Lesern, weiterhin viel Freude mit der *Carolinea* – und der Zeitschrift selbst noch viele weitere Jahrzehnte als erfolgreiches naturkundliches Publikationsorgan.

Prof. Dr. NORBERT LENZ, Dr. LUISE MURMANN-KRISTEN
und Dr. ROBERT TRUSCH